

dorfaktuell

Das Magazin für Frick

Juli 2017





PIZZA KEBAB HAUS **Take Away**

Hauptstrasse 63, 5070 Frick
Tel. 062 558 82 60

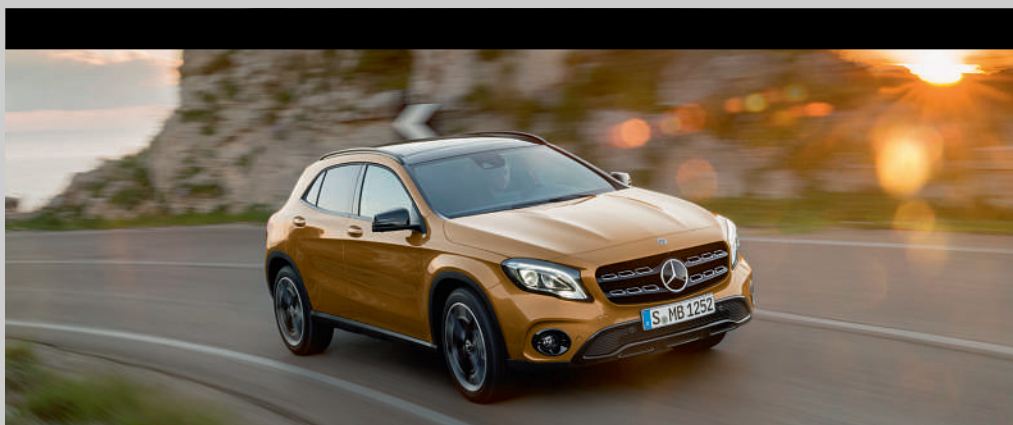
Mahmut Suvakci
076 388 82 10

Automobile Jud AG – Ihr VW-Partner im Fricktal



Automobile Jud AG

Hauptstrasse 107 • 5070 Frick • www.autojud.ch



Der neue GLA.

Bei Ihrer Walter Hasler AG in Frick.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Spatenstich Erschliessung Lammet



Am Freitag, 23. Juni 2017, fand zwischen einer Vertretung der Grundeigentümer, der Planer, der beauftragten Bauunternehmung sowie einer Delegation aus Gemeinderat und Verwaltung der Spatenstich für die Erschliessung des Baugebiets Lammet statt.

Die Gemeindeversammlung vom 27. November 2015 hatte dafür einem Verpflichtungskredit von brutto CHF 9'990'000 zugestimmt. Der Projektierungskredit über CHF 270'000 war bereits am 22. November 2013 genehmigt worden.

Für das Baugebiet wurde ein Gestaltungsplan erarbeitet. Laut Planungsbericht beträgt das Fassungsvermögen des neuen Quartiers zwischen 180 und 225 Wohneinheiten. Entlang der stark frequentierten Bahnlinie besteht zudem ein Baufeld für Gewerbe- und Industriebauten. Gleichzeitig mit dem Bau der Infrastruktur wird entlang der Bahnlinie eine durch die Grundeigentümer finanzierte Lärmschutzwand gebaut, welche das neue Baugebiet vom Bahnlärm abschirmt.

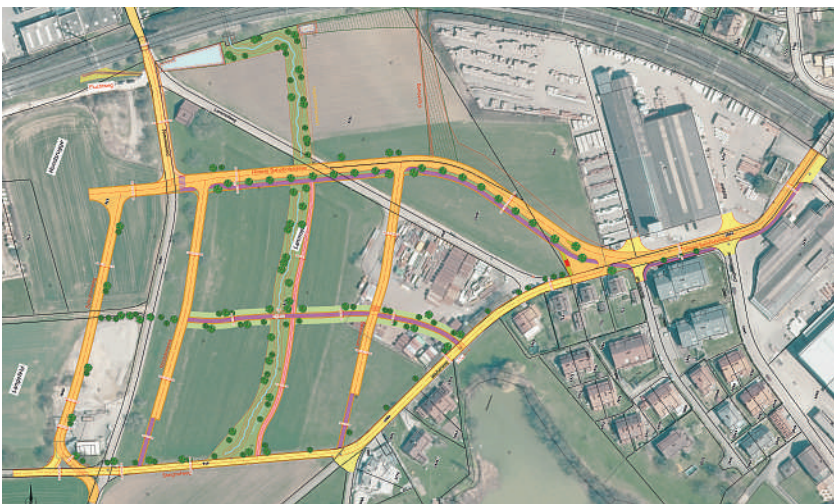
Mit dem Kredit können die Arbeiten für den Strassenbau, die Bachöffnungs, den Lärmschutz gegenüber der Bahnlinie als auch die Werkleitungen umgesetzt werden. An den Gesamtkosten von CHF 10'260'000 beteiligen sich die Grundeigentümer mit CHF 5'750'000, CHF 4'189'000 entfällt auf die Einwohnergemeinde Frick und die Eigenwirtschaftsbetriebe Abwasserbeseitigung und Wasserwerk, der Kanton Aargau beteiligt sich mit

CHF 320'000 an den Kosten für die Offenlegung des Lammetbachs. Es wird mit einer Bauzeit von ca. 18 Monaten gerechnet.

Die Strassenverbindungen zum Kreisel Bölli als auch hinter dem Bahnhof in Richtung Gipf-Oberfrick werden erst zu einem späteren Zeitpunkt erstellt. Die neuen Strassen und Werkleitungen werden im Abschnitt zwischen der Ziegelei-Brücke und dem Baugebietsrand beim Schützenweg erstellt.

Das attraktive Baugebiet liegt in bequemer Fusswegdistanz zum Bahnhof, von wo aus auch eine gut ausgebauten Anbindung an das Postautonetz in der Region besteht. Auch das Ortszentrum mit vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten und einem breit gefächerten Angebot an Dienstleistungen ist vom Gebiet Lammet aus bequem per Fahrrad oder zu Fuss erreichbar. Damit dürfte das Strassennetz der Gemeinde nur wenig mit zusätzlichem motorisiertem Individualverkehr belastet werden. Die übrige Infrastruktur der Gemeinde als auch die Schulanlagen können die herzlich willkommenen neuen Einwohner ohne Weiteres aufnehmen.

Gemeinderat Frick



Die fragliche Erschliessung Lammet im Überblick.

Strassenfest Frick feiert Vierteljahrhundert

ABC des Strassenfestes unter besonderer Berücksichtigung der Verdienste des Verschönerungsvereins (VVF) um ein schönes Frick.

Awie Auslöser: Vor 25 Jahren war die Hauptstrasse während acht Monaten für den Verkehr gesperrt. Gegen Ende der Bauarbeiten kam aus dem Vorstand des damaligen Verkehrs- und Verschönerungsvereins der Vorschlag, für die Bevölkerung ein Strassenfest zu organisieren, so quasi als Entschädigung fürs Staub schlucken und für die erduldeten Umtriebe; umgesetzt wurde die Idee von einer >>Vorbereitungsgruppe.

Bwie Bar und Blumenschmuck: Zum 20-Jahr-Jubiläum des Strassenfestes hat sich der VVF etwas Besonderes einfallen lassen: Er hat eine 20 m lange Bar aufgestellt und betreibt sie seither jedes Jahr.

Wer sorgt sich um die Bepflanzung und das Giessen der Rabatten bei den vier Dorfeingängen, der Kübel an Bachgeländern und an den Dorfbrunnen? Der VVF, der auch die Kosten trägt.

Cwie CleanUp-Day: Der VVF beteiligt sich jedes Jahr an der Organisation der Aktion für ein sauberes Frick.

Dwie Dino: Unter Federführung des VVF und in Zusammenarbeit mit der Saurierkommission entstanden die vielen schmucken Dino-Bänke im Dorf. Der VVF finanzierte auch die Dino-Abfallkübel.

Ewie Erstaufgabe: Am 14. August 1992 gab es bereits mehrere Verpflegungsstände, als Alleinunterhalter spielte «Therry». Der Andrang war riesig. Es kamen etwa 800 Personen. Mitgespielt hat das Superwetter. Tags darauf war ein Feiertag. Es wurde kein Eintritt verlangt - bis heute nicht - und es gibt auch keine Kleidervorschriften.

Fwie freiwillige Helfer: Der VVS zählt auf genügend freiwillige Helfer, beispielsweise beim Grillieren oder Servieren.

Gwie Gemeinde und Gewerbe: Der Gemeindeverwaltung und dem Werkhof gebührt ein grosses Lob für ihre Unterstützung des Strassenfestes: So werden die Festgarnituren und Marktstände für die teilnehmenden >>Vereine, >>Institutionen und das Gewerbe unentgeltlich bereitgestellt.

Seit Jahren bereichern Frick Wine, Bäckerei Kunz, Melo Pizza und neu CheLati das kulinarische Angebot. Überdies stellt die Firma Venhoda AG jedes Jahr ihren Vorplatz für die Musikband zur Verfügung.

Hwie Heimwehfricker: Sie gehören zu den regelmässigen Besuchern.

Iwie Institutionen und Infos: Treue kulinarische Begleiter sind seit Jahren die Missionsgruppe und der Kiwanis-Club mit ihren Ständen.

Der VVS unterhält die Informationstafel beim Bahnhof. Auch die braunen Dorfeingangstafeln und die Beschriftungen der Bachläufe wurden vom VVF erstellt.

Jwie Jubiläums-Strassenfest: Es startet diesmal am Mittwoch, 16. August, pünktlich um 18 Uhr. Der VVS ist selber mit Bar, zwei Getränkeständen und einem Wurststand vertreten, und bis 1 Uhr nachts spielen die „Silver Birds“ auf.

Kwie Koordination: Wird vom heutigen VVF-Vorstand bestritten: Die Gesamtkoordination obliegt VVF-Präsident Markus Stihl. Für den Einkauf und das Mobiliar ist Christian Scholer zuständig, für die Vereinskoordination Brigitte Asti und für die Finanzen Hans Jörg Huber.

Lwie Lärm: Es ist nicht bekannt, ob und wie sich jemand über diesem Anlass beschwert hätte.

Mwie musikalische Unterhaltung: Anfangs jährlich eine andere Formation; seit 20 Jahren spielen alternierend die «Silver Birds» und «Paolo's Fricktal Krainer» auf.

Nwie Nachwehen: Für Nachtschwärmer ist kurz vor 4.00 Uhr Schluss; Werkhofmitarbeiter räumen bis dann unerbittlich auf und übergeben das Festareal wieder dem Arbeitsverkehr.

Owie Organisationen: Froh ist der VVS um die Mitarbeit des Werkhofs mit ihrem Chef Georg Schmid. «Er denkt mit», sagt dankbar. . .

Pwie Pasqualina Weiss: Die einstige Präsidentin des VVS war als Frau der ersten Stunde immer voll im Einsatz für das Strassenfest und eine der Hauptverantwort-

wortlichen, dass es zu einem der beliebtesten Anlässe im Dorf geworden ist. «Wir waren eine verschworene Gemeinschaft», sagt sie rückblickend. Sie war acht Jahre lang Vize- und sechs Jahre Präsidentin des VVF, bis 2015.

Q wie Querulant: Nur einmal war das vorgängige Entfernen eines im Festbereich parkierten Autos nötig, ansonsten gab's keinen nennenswerten Vorfall.

R wie Retouren: Das Fest geht gesittet vonstatten. Es gibt Rückgabedepots für Glas, Abfall und Pet.

S wie Strom und Sitzbänke: Gar nichts ginge ohne: Über 20 Jahre hat Elektriker Werner Schwarz das Fest unter Strom gesetzt; jetzt reicht er die nicht leichte Aufgabe weiter.

Der VVF ist übrigens auch zuständig für die verschiedenen Sitzbänke in der Gemeinde; er organisiert den Unterhalt zusammen mit dem Werkhof.

T wie Tische und Bänke: Für das Strassenfest werden jeweils Festgarnituren für rund 1000 Personen durch den Werkhof gestellt und wieder abgeräumt.

U wie Unfall: Fehlanzeige – 25 Jahre lang war nicht ein einziger Zwischenfall zu beklagen.

V wie Vorbereitungsgruppe und Vereine: Die Idee wurde damals von einer Vorbereitungsgruppe umgesetzt. Dazu zählten Bruno Schmid, der in der Folge 18 Jahre lang als Präsident des VVF amtierte, Rolf Hüsser, damals im Gemeinderat, Marcel Freiermuth, Kassier, Hansjörg Schraner war zuständig für die Musik und Pasqualina Weiss wurde mit der Werbung betraut.

Kulinarisch werden die Hundertschaften Besucher seit Jahren nicht nur von >Institutionen und <Gewerbebetrieben verwöhnt, sondern auch vom Pikettverein der Feuerwehr, vom Männerchor, vom Jodlerklub und von der Frauenriege.

W wie Wäldligarten: Auch der Lehrpfad vom Sauriermuseum in den Wäldligarten geht zum Teil aufs Konto des VVF, welcher die Markierungen und Infostelen betreut.

Z wie Zweitaufgabe: Sie wäre fast ins Wasser gefallen, weil der Kanton zuerst die erneute Bewilligung für die Strassensperrung nicht erteilen wollte. Jedoch haben sich der Gemeinderat und Alois Leuthard, damals Bezirksammann, dafür eingesetzt, dass die Bewilligung noch rechtzeitig eintraf - und seither jährlich eintrifft. Essen, Trinken und fröhlich sein kann man zum Glück auch in Zukunft am Strassenfest in Frick.

Dominik Senn



Das heutige Strassenfestkomitee bzw. der Vorstand des VVF: (sitzend) Brigitte Asti und Präsident Markus Stihl sowie Hans Jörg Huber (links) und Christian Scholer. Bild: Dominik Senn



Weinselige Gründungsmitglieder des Strassenfestes Bruno Schmid, Rolf Hüsser, Hansjörg Schraner und Pasqualina Weiss, es fehlt Marcel Freiermuth. Bilder aus: Frick – Gestern und Heute, 2014



Stimmungsbild eines fröhlichen Strassenfestes in Frick.

Weltklasse-Faustball in Frick: Ziel erreicht

Der elffache Faustball-Weltmeister, fünffache World Games-Sieger und elffache Europameister Deutschland wurde auf dem Ebnet in Frick am Selektionswettkampf für die World Games 2017 in Polen seiner Favoritenrolle gerecht.

Die zweite Mannschaft gewann vor Deutschland eins und Schweiz eins sowie Schweiz zwei. Immerhin gehört die Schweizer Nati als je zweifacher Vize-Weltmeister, Vize-World Games-Sieger und Europameister zur Faustball-Weltelite.

Was den Veranstalter, der Faustballverein SG Fricktal, und dessen Präsidenten Peter Weidmann besonders freute, war das ehrenvolle Abschneiden einer Fricktaler Auswahl, die sich gut geschlagen habe. Mit von der Party waren Nachwuchsmannschaften aus Oberentfelden, Staffelbach und Kirchberg BE, dazu etwa ein Dutzend Fricktaler Schüler aus Frick und Gipf-Oberfrick.

Weidmann hat nach dem Anlass Mails von Eltern der Schüler erhalten, wie er verriet. Sie hätten sich nicht nur über den unvergesslichen Sportanlass gefreut, sondern sich auch danach erkundigt, ob eine Möglichkeit besteht, dass ihre Kinder Faustball erlernen können. «Wir werden alles daransetzen, die Nachfrage nach Trainingskursen zu befriedigen», sagte Weidmann. Damit hat der FG Fricktal sein Ziel erreicht, den Faustball im Fricktal zu fördern und potentiellen Nachwuchs zu generieren.

Ein grosses Lob richtete Weidmann an die Adresse vom Platzwart Sandro Körkel, der durch tadellose Rasenpflege beste Wettkampfverhältnisse geschaffen habe.

Der Anlass wurde von der ersten Mannschaft des Fussballklubs organisatorisch unterstützt. Der Auftakt war der Sponsorenlauf des FC, bei dem über 200 Läuferinnen und Läufer schweisstreibende Runden abspulten und damit dazu beitrugen, dass der FC für anstehende Projekte (Erneuerung des Klubhauses) finanzielle Mittel erhält. Die Altersbandbreite der Teilnehmenden bewegte sich vom sechsjährigen Sprinter bis zum routinierten Ü-50-Fuchs. Die F- und G-Junioren durften schliesslich abends beim Faustballturnier mit den Faustballern aus dem Fricktal und den Nationalmannschaften der Schweiz und Deutschland aufs Spielfeld einlaufen, heftig applaudiert von den Zuschauern. Die Zuschauerkulisse hätte grösser sein dürfen, war jedoch angesichts der gleichzeitig stattfindenden Turn- und Musikfeste zufriedenstellend.

Dominik Senn



Erfolgreicher Abschluss durch einen Schweizer Nati-Spieler auf dem Ebnet in Frick.



Peter Weidmann – unermüdlicher Förderer des Faustballs im Fricktal.

Schenker Storen

Schenker Storen AG

Industriestrasse 15
CH-4410 Liestal

Telefon 061 905 16 30

Telefax 061 905 16 39



...Dein Erfolg ist meine Aufgabe



Traumhaftes Argentinien und Bolivien

14. Okt. – 28. Okt. 2017 (Verlängerung Machu Picchu möglich)

Erfahren Sie die Vorteile des Reisens abseits touristischer Trampelpfade und profitieren Sie von der kompetenten Reiseleitung (Franz Häseli)

Weiter im Programm: Geheimtipp
Kolumbien oder ihre private Traumreise

ab nur
Fr. 5'900.-

Info und Anmeldung: **Häseli Reisen**, Gipf-Oberfrick, Tel. 062 544 24 71, www.haeseli-reisen.ch



Griechische- Spezialitäten bis Ende August

(Sommerferien 22.7 bis 7.8)



Wittnau...

natürlich regional

www.krone-wittnau.ch

Auf Ihren Besuch freut sich

Fam. M. Schmid-Erne und
Personal

Tel 062/871 12 22 info@krone-wittnau.ch

Ein «Pfarreibuch» zum 300-Jahr-Jubiläum – sei dabei!

Peter und Paul in Frick soll einen besonderen Farbtupfer bekommen: ein Pfarreibuch, gestaltet von freiwilligen Gemeindemitgliedern.

Die Idee der Schaffung eines «Jubiläums-Pfarreibuches» stammt von Sakristanin Daniela Märke Hildebrand. Pfarreiangehörige und weitere Interessierte sind eingeladen, selbständig und kreativ ein einzelnes weisses Blatt zu gestalten. Die gesammelten Blätter werden anschliessend zu einem dicken Buch gebunden, welches zukünftigen Generationen als «einmaliges Zeugnis voll mit kostbaren Erinnerungen an unsere Pfarrei mit ihren Menschen und Talenten» erhalten wird, wie sich Märke ausdrückt.

Im Format 30 mal 30 cm

Mit ihrer Idee rannte sie beim Pfarreirat und namentlich bei Pfarrer Thomas Sidler offene Türen ein. Inzwischen hat eine Projektgruppe dieser kirchlichen Behörde, bestehend aus Vreni Meier, Jacqueline Loretan, Magdalena Burger und Märke, ein Merkblatt geschaffen und die losen Buchblätter im Format 30 mal 30 cm bereitgestellt, damit eine einheitliche Buchgrösse entsteht.

Ansatzweise Bezug zur Kirche

Auf dem Merkblatt stehen alle nötigen Informationen; beispielsweise, dass man nur die Vorderseite bearbeitet oder ein weiteres Blatt in der Sakristei nach Gottesdiensten beziehen kann. Jedoch was darauf abgebildet werden soll, ist der künstlerischen Freiheit jedes oder jeder Einzelnen überlassen, einzig der Bezug zur Kirche, prägende Erlebnisse wie Taufen, Hochzeiten und andere Kirchenfeste, Gedanken, Meinungen, Geschichte(n), sollte wenigstens ansatzweise vorhanden sein, ist sich die Projektgruppe einig.

Kreativität gefragt

Die Umsetzung kann auf alle denkbare Art und Weise erfolgen: malen, zeichnen, Gedichte, Texte und Noten schönschreiben, basteln, (Fotos) kleben, bedrucken, nähen, häkeln, sticken. Kreativität ist also gefragt. Wer will, kann sein Werk auch noch signieren; die Abgabe muss bis Ende November 2017 entweder in der Sakristei oder beim Pfarramt erfolgen.

Wer sich die Arbeit nicht alleine zutraut, kann sein Material am Samstag, 18. November, 13 bis 16 Uhr, mitbringen und im fröhlichen Miteinander und in gegenseitiger Hilfe sein Kunstwerk schaffen. Dominik Senn

**Auskünfte unter 062 871 56 71,
daniela-maerke@hotmail.com**



Die Projektgruppe Pfarreibuch mit Jacqueline Loretan, Vreni Meier, Magdalena Burger und Daniela Märke (sitzend) will zum 300-Jahr-Jubiläum Farbtupfer setzen.



mh-art in Frick
Martin Hagmann

*Künstler/Zeichenlehrer
Gestalter
Kreativschulung für Schulen
und Interessierte*

Kontakt:
mh@mh-art.ch
www.mh-art.ch



Praxis für Ernährungsberatung

Sabine Clever Bachmattweg 2b 5070 Frick

062 871 45 85 sclever@datacomm.ch

www.ernaehrungsberatung-clever.ch



en *BOMBE-Sack*

062 878 31 26

www.rubin-eltech.ch

5027 Herznach

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN



VON POLL
REAL ESTATE®

IHRE IMMOBILIENVERMITTLER FÜR DAS FRICKTAL

KAUF | VERKAUF | VERMIETUNG

• unverbindliche Beratung • neutrale Bewertung • diskreter Verkauf

Werner Obrist | VON POLL REAL ESTATE Rheinfelden/Fricktal | Kupfergasse 1 | 4310 Rheinfelden
E-Mail: werner.obrist@von-poll.com

www.von-poll.ch

Können wir uns das Eigenheim nach der Pensionierung leisten?

Ich bin 50, meine Frau 48. Wir möchten eine Eigentumswohnung kaufen. Worauf müssen wir achten, damit wir uns die Wohnung bis ins hohe Alter leisten können?



Die Renten aus AHV und Pensionskasse betragen in der Regel nicht mehr als 60 Prozent des Einkommens, welches über das BVG-Obligatorium versichert werden kann. Um den gewohnten Lebensstandard halten zu können, benötigen Sie jedoch etwa 80 Prozent des bisherigen Einkommens.

Bei einem eventuellen Vorbezug von Pensionskassengeldern für den Immobilienkauf sollten Sie deshalb vor allem auch die damit verbundenen Kürzungen Ihrer künftigen Rente beachten. Falls Sie diesen Finanzierungsweg wählen, sollten Sie die dadurch entstehende Vorsorgelücke möglichst schnell durch Einzahlungen in die Pensionskasse oder die Säule 3a wieder schliessen. Wichtig ist, dass Ihre Versicherung oder Bank Ihre Hypothek auch nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben als tragbar einstuft: Die Hypozinsen und die Unterhaltskosten dürfen einen Drittel des Renteneinkommens nicht

überschreiten. Dies auch dann, wenn der Hypothekarzins auf 5 Prozent steigen würde.

Bevor Sie sich auf die Suche nach einer Eigentumswohnung machen, sollten Sie also wissen, wie viel diese maximal kosten darf, damit Sie auch in der dritten Lebensphase darin wohnen können. Nutzen Sie für die langfristige Einschätzung Ihrer finanziellen Möglichkeiten das Know-how eines Vorsorgeberaters. Er kann Ihnen auch berechnen, wie stark Sie Ihre Hypothek bis zum Rücktritt aus dem Berufsleben abgebaut haben müssen und wie Sie dabei möglichst effizient vorgehen. Vor allem kann ein Vorsorgeberater auch abschätzen, ob Sie für die Bedienung Ihrer Hypothek zusätzlichen Versicherungsschutz beim Todes- oder Erwerbsausfall von Ihnen oder Ihrer Partnerin benötigen.

Weitere Informationen bei der Helvetia Generalagentur Rheinfelden und der Hauptagentur Frick oder unter www.helvetia.ch/hypotheken.



Der Experte:

Sven Heid

Marktverantwortlicher

Vorsorge / Finanz

Generalagentur Rheinfelden

M 079 930 03 74

Helvetia Versicherungen
Generalagentur Rheinfelden
Weidenweg 16, 4310 Rheinfelden
T 058 280 36 88

Helvetia Versicherungen
Hauptagentur Frick
Hauptstrasse 69, 5070 Frick
T 058 280 35 99

helvetia 

SYSTEMCOM GMBH



iT-Technik, PC-Support,
Multimedia & Heimservice

Mobile: 076 481 91 00
eMail: info@systemcom.ch
www.systemcom.ch

SystemCom GmbH, Ellenberger Stephan in 5275 Etzgen / AG



Müllers Lädeli

Verkauf ab Hof

Gemüse, Obst, Beeren,
Spirituosen, Brot und Zopf

Müllers Lädeli

Landstrasse 67a
5073 Gipf-Oberfrick

Tel./Fax 062 871 74 31
info@muellers-laedeli.ch
www.muellers-laedeli.ch

Öffnungszeiten

Dienstag 13.00 - 18.30 Uhr
Freitag 7.30 - 18.30 Uhr
Samstag Morgen/Markt Frick
Samstag 13.00 - 17.00 Uhr



Rubin Bau GmbH

Herzbergstrasse 6, 5025 Asp AG
+41 62 559 41 79
rubin.bau@gmail.com

www.rubin-bau.ch

Impressum

Herausgeberin: Brogle Druck AG, Landstrasse 88,
Postfach 60, 5073 Gipf-Oberfrick, 062 865 10 30
Roger Brogle und Thomas Obrist

Redaktion: Einsendungen an
Dominik Senn DS, Redaktionsleiter, d.senn@dorfaktuell.ch

Inserate: inserate@dorfaktuell.ch

Tarife: Insertionsmöglichkeiten/-preise unter www.dorfaktuell.ch

Erscheinung: jeden ungeraden Monat

Redaktionsschluss: Ende Vormonat (genaue Daten siehe
www.dorfaktuell.ch > Preise und Datenblatt)

Layout und Produktion: Brogle Druck AG

Copyright: Alle Inhalte der Ausgabe sind urheberrechtlich geschützt. Das Veröffentlichung von Inhalten des Magazins dorfaktuell im Internet oder in Printmedien ist nur nach Absprache und mit ausdrücklicher Genehmigung der Verlagsleitung möglich. Bitte stellen Sie Ihre Anfrage an t.obrist@brogledruck.ch. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Der Tennis-Nachwuchs schlägt auf beim Dino-Cup

Zum 10. Mal lädt der TCF zum Juniorenturnier ein

Zu den sportlichen Höhepunkten des Vereinsjahres zählt beim Tennisclub Frick das Juniorenturnier «Dino Cup». Es wird in diesem Jahr vom 15. bis 17. September durchgeführt.



«In den 10 Jahren sind die Teilnehmerzahlen stetig gestiegen», freut sich Juniorenobmann Guido Bleuel. «Unser Turnier zieht Nachwuchstalente nicht nur aus dem Aargau, sondern aus der ganzen Schweiz an», erläutert er weiter. «Bereits die jüngsten Tennisspieler kämpfen sich mit einem beachtlichen Niveau durch das Tableau. Auch das Zuschauen wird sich an diesem Turnierwochenende lohnen», meint Clubtrainer Andreas Schmid. Beim kleinen Jubiläum wird sich der treue Sponsor, die Aargauer Kantonalbank, sicher etwas Spezielles als Turnierpreis für die Sieger einfallen lassen. Dazu wird für das leibliche Wohl der angehenden Tenniscracks, ihrer Eltern und Fans gesorgt sein. Andrea Sahmer

Ein Junior des TC Frick bei der Vorbereitung auf den Dino-Cup.

Die «Singing foxes» in Frick

Die «Singing foxes» wurden im August 2013 gegründet. 41 singfreudige Mädchen und Knaben aus den 3. bis 6. Klassen der Primarschule Frick singen tolle Lieder aus verschiedenen Ländern und machen fetzige Rhythmen dazu.

Geprobt wird jeden Donnerstag von 15.15 bis 16 Uhr unter der Leitung von Daniela Eckert, mit musikalischer Begleitung von Urs Schmid. Auftritte gibt es ein- bis zweimal jährlich, so zum Beispiel am Gesangs- und Dorffest Frick im August 2014, an der Adventsfeier der Senioren im November 2014, am Adventskonzert in der Bärenmatte in Suhr mit dem Projekt «Sing mit uns» im Dezember 2015, an der Zensurfeier der Primarschule Frick Ende Juni 2016 mit dem Musical «Schildbürger»,

am Fricker Weihnachtsmarkt im Dezember 2016 sowie an der Serenata italiana mit dem Männerchor Frick am 19./20. Mai 2017.

Anmelden kann sich, wer gerne singt, Freude an Rhythmen hat und sich mindestens für ein ganzes Schuljahr zum Probenbesuch verpflichtet. Im Schuljahr 2017/18 freuen sich die «Sining foxes» wieder auf neue Gesichter im Chor.



Der Primarschulchor «Singing foxes» aus Frick bei einem fetzigen Auftritt.

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Brugg · Frick · Baden · Olten · Möriken-Wildegg · Lenzburg

JOST Elektro AG

Wildschachenstrasse 36, 5200 Brugg
Tel. 058 123 89 89, 24h-Pikett 058 123 88 88
brugg@jostelektro.ch, www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

BÖLLER AG *HOLZ UNSER STOLZ*
HOLZ- UND SOLARBAU *DER ZIMMERMANN*

Holzbau:

Zimmerarbeiten
Dachdeckerarbeiten

Solarbau:

Photovoltaikanlagen

Planung:

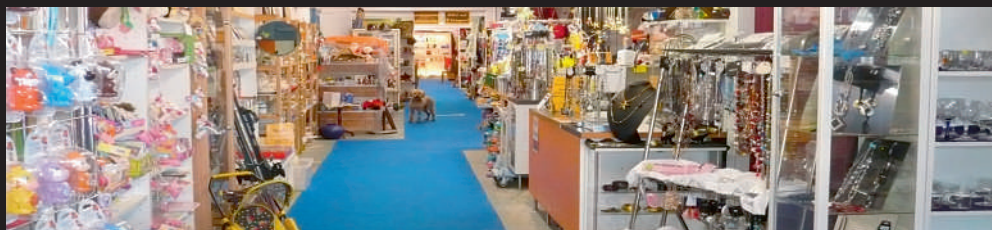
bis und mit Ausführung

Unterer Rainweg 33A · 5070 FRICK
Wölflinswil · Kaisten · Gipf-Oberfrick

Fon 062 865 80 90
Fax 062 865 80 91

boeller-holzbau.ch

info@boeller-holzbau.ch



Wir sind 2 Läden auf 2 Etagen auf über 650 m2

**Brockenhaus
Brockoli**

Tel. 062 871 71 63

Einrichtung u. Haushalt
Damen- u. Herren-Mode
Fasnachts- u. Theaterkleider
Sportartikel Bücher

Kinderkleider Börse Frick

kkbf.ch Tel. 062 871 12 24

Für Mutter und Kind finden Sie bei uns
alles von A bis Z
zu günstigen Preisen!

Kinderkleider Schwangerschaftsmode
Spielsachen Sportartikel Einrichtung...

Widengasse 10 5070 Frick

Öffnungszeiten: Mi, Do, Fr: 9.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 durchgehend bis 16.00 Uhr



Krampfadern vom «Chrampfen» oder Krämpfe von Krampfadern?

Ob schwere und geschwollene Beine oder die unter kurzen Hosen hervorschauenden Besenreiser – zu keiner Jahreszeit werden wir uns der Krampfadern bewusster als im Sommer. Diese sind mehr als ein kosmetisches Problem. Aufgrund der Venenschwäche kann es zu Hautverfärbungen, schlechterer Durchblutung der Haut und zu schlecht heilenden Wunden kommen. Das muss aber nicht sein!

Krampfadern (Varizen) sind eine häufige Erkrankung. Je nach Studie leiden 20–50 Prozent der Bevölkerung daran. Häufige Beschwerden sind Brennen, Juckreiz, Schweregefühl, Schwellung und Wadenkrämpfe. Bei fortschreitender Venenschwäche können Hautverfärbungen, Venenentzündungen oder Unterschenkelgeschwüre auftreten. Bei Beschwerden wird eine ärztliche Abklärung der Venenverhältnisse empfohlen. Die wichtigste Abklärung neben der körperlichen Untersuchung ist die spezialisierte Ultraschalluntersuchung.

Verschiedene Therapien

Zur Behandlung stehen verschiedene Therapien zur Verfügung: Kompressionsstrümpfe, Lymphdrainage, «kalte Güsse» und Sport zählen zu den konservati-

ven Behandlungsmöglichkeiten. Die invasive Therapie reicht von Schaumverödung bis zur operativen Entfernung der erkrankten Venen. Bei der Schaumverödung wird eine Flüssigkeit in die Krampfadern gespritzt und die Vene verödet.

Schmerzarmes Verfahren

Das Verfahren ist schmerzarm und gut verträglich. Bei einer Laserbehandlung wird eine Laserfaser in die Vene eingeführt und diese anschliessend mit Hitze verödet. Die Behandlung ist in Lokalanästhesie durchführbar und hinterlässt nur kleinste Narben. Bei der konventionellen, operativen Behandlung werden die erkrankten Venenabschnitte über kleine Schnitte entfernt. Das Therapieverfahren wird stets individuell auf den Patienten abgestimmt.

Am 13. September 2017 findet um 19 Uhr im Spital Laufenburg ein Publikumsvortrag zum Thema statt.



Dr. med. Simeon Berov ist Leitender Arzt an der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie Laufenburg.

Tennis



Restaurant



Events



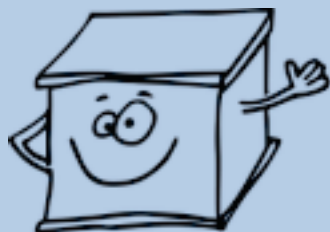
Badminton



Bewegen und Geniessen



www.bustelbach.ch 4332 Stein 062 873 30 70



lehrmitteltruhe.ch

Lehrmittel für die Unterstufe:

- ✓ unkompliziert
- ✓ praktisch
- ✓ kindgerecht
- ✓ selbsterklärend

Heidi Büeler Hochreuter

Verlag Lehrmitteltruhe

5073 Gipf-Oberfrick

heidi.bueeler@bluewin.ch

Sorglos beim Umzug und Transport



Stellen Sie sich vor, Sie müssen umziehen – welche Plackerei. Es geht auch anders: mit «Sun-Xpress» in Frick, das ein «Rundum-Sorglos-Paket» für geplante Umzüge anbietet.

Während sich die umzugswillige Familie beispielsweise ein paar Tage Ferien gönnt, kümmert sich «Sun-Xpress» um den kompletten Ablauf des Umzugs. Das Inventar wird fachgerecht und bruchsticher verpackt. Anschliessend landet es wunschgemäss an der abgemachten Adresse und wird nach Wunsch wohnfertig aufgebaut, die alte (und neue) Wohnung gereinigt, gestrichen, repariert und übergeben.

Mehrere Standbeine

Hinter dem Jungunternehmen steckt Ferhat Teke mit Jahrgang 1985, der in Gipf-Oberfrick und Frick aufgewachsen ist und mit seiner Crew Umzüge aller Art bewerkstelligt, inklusive Entsorgungen und Räumungen. «Umzüge für Private und Firmen sind unser Hauptstandbein», sagt er. Das zweite Standbein sind Reinigungen von Wohn-, Geschäfts- und Praxisräumen, Endreinigungen, Komplettreinigungen inklusive Abnahmegarantie und Reinigungen im Abonnement, wofür das KMU über dreissig Jahre Erfahrung einbringt.

Daneben bietet «Sun-Xpress» klassische Transporte von Expressfahrten über Kurierdienste bis zu Möbeltransporten und Chauffeuren-Angeboten (jedoch keine Taxidienste) an, auch hier mit zum Teil über vierzigjährigem

Knowhow. Schliesslich empfiehlt sich der gelernte Logistiker mit eidgenössischem Fachausweis für (Zwischen-) Lagerungen von Möbeln und Non-Food-Hausrat, verschmäht aber im Zuge von Umzügen auch nicht anfallende Garten- und Umgebungsarbeiten, Wasch-, Bügel- und Flickarbeiten sowie Maler- und Reparaturarbeiten. Das Beste zum Schluss: Jederzeit können Angebote mit den anderen Dienstleistungen verbunden werden – der Kunde profitiert dann von Kombinationsrabatten.

Auf Wachstumskurs

Das vielseitige Unternehmen ist im Herbst 2015 gegründet worden und im Aufbau begriffen, weshalb es im Juni 2016 in grössere Räumlichkeiten mit 300 m² Grundfläche an der Industriestrasse 15, unmittelbar hinter dem A3-Center, eingezogen ist. Wie Teke sagt, spiegle das Logo von «Sun-Xpress» mit der Sonne die Herzlichkeit und Freude wieder, mit der er Kunden begegne, was sich in vielen positiven Kundenbewertungen äussere, die er erhalte, was wiederum Partner wie RE/MAX Immobilien Olten schätzten.

Anfragen vorzugsweise via Formular auf der Webseite www.sun-xpress.ch oder **079 206 98 47** oder info@sun-xpress.ch

Jungunternehmer Ferhat Teke vor seinem Umzugsfahrzeug, ein Zwölfklärer DAF LF, an der Industriestrasse 15 in Frick.



Zu treuen Händen.



www.uta.ch

Wir bieten umfassende und kompetente Beratung in allen Treuhandangelegenheiten. Für die Verwaltung Ihrer Immobilie(n) sind wir die idealen Partner.

UTA Treuhand AG Frick

Hauptstrasse 89, 5070 Frick, Telefon 062 865 50 40, frick@uta.ch

3-Zimmerwohnung Sägeweg 5, Frick

Die gemütliche Wohnung mit Abendsonne auf dem Balkon lädt zum Verweilen ein. Die Wohnung verfügt über eine Küche, Bad/WC mit Badewanne und zwei gleich grosse Zimmer. Kein Lift vorhanden.

Mietzins inkl. NK **CHF 1'375.00**
Garagenbox **CHF 95.00**



4,5-Zimmerwohnung Mülimattweg 15, Gipf-Oberfrick

Exklusive Wohnung an ruhiger Lage direkt am Bach. Die grossgeschnittene, moderne Wohnung verfügt über einen Schwedenofen, Balkon, zwei Badezimmer, Reduit und einen Waschturm in der Wohnung.

Mietzins inkl. NK **CHF 2'140.00**
Einstellplatz **CHF 120.00/150.00**



MEICHSSNER
RECHTSANWÄLTE
WIR REGELN DAS.

Dr. iur. Stefan Meichssner
lic. iur. Alexandra Meichssner

Hauptstrasse 53 · 5070 Frick
062 871 88 80 · www.meichssner.ch

EDWARDS
MUSIC
MUSIKHAUS & MUSIKSCHULE
UNTERTORFSTRASSE 3
5028 UEREN
www.edwards-music.ch



Verkauf & Vermietung von hochwertigen Musikinstrumenten
Musikschule für: Piano, Keyboard, Gitarre, E-Gitarre und E-Bass

Avalon (IRL) Ruokangas (FIN) Glockenklang (D) Sandberg (D) Nord (S) Mad Professor (FIN/GB) Engl (D) Carl Martin (DK) Hiwatt (GB)



Kühlen Kopf bewahren trotz Hitzewallungen

Viele Frauen zwischen 45 und 60 Jahre kennen das Gefühl der aufsteigenden Wärme und von Schweissausbrüchen. Dies sind für viele die unangenehmsten Symptome in den Wechseljahren. Gerade im Sommer kann dies kräftezehrend wirken und die Leistungsfähigkeit vermindern.

Die Wechseljahre sind eine natürliche Phase im Leben einer jeden Frau. Die hormonelle Umstellung führt zu einer nachlassenden Östrogenproduktion und das Temperatursteuerungs-Zentrum im Gehirn erhält Fehlsignale. Die scheinbar wahrgenommene Überhitzung führt zur Durchblutungssteigerung sowie folglich zu Schweissausbrüchen.

Was sind Wechseljahre?

Wechseljahre werden in drei Phasen unterteilt. In der ersten Phase, der Prämenopause, ab ca. dem 40. Lebensjahr können erste Beschwerden auftreten. Der Monatszyklus ist weitgehend noch regelmässig. Anschliessend in der Perimenopause werden die Zyklen unregelmässiger und es kommt zu einer Zunahme der Beschwerden. Die weibliche Sexualhormonproduktion lässt nach und der Körper versucht den Unregelmässigkeiten entgegenzuwirken, worauf vermehrt Symptome auftreten. Im Verlaufe dieser Phase bleibt die Monatsblutung ganz aus. Die letzte Phase, die Postmenopause, bezeichnet man den Zeitraum ein Jahr nach der letzten Monatsblutung. Nach einiger Zeit lassen die Symptome nach und es können sich weitere körperliche Beschwerden bemerkbar machen.

Beschwerden

Neben Schweissausbrüchen und nächtlichen Schweissattacken gehören Stimmungsschwankungen, Kopfschmer-

zen, innere Unruhe, Reizbarkeit sowie Schlaflosigkeit zu den häufigsten Beschwerden. Weitere körperliche Beschwerden können Hauttrockenheit sowie Knochenschwund (Osteoporose) sein.

Behandlung

Je nach Hauptsymptom empfiehlt sich eine angepasste Behandlung auf pflanzlicher, homöopathischer oder spagyrischer Basis. Je nach Patientin erfolgt nach genauer Abklärung eine Hormonsubstitutionstherapie durch den Frauen- oder Hausarzt. Stören vor allem die Schweissausbrüche, so empfiehlt sich ein hochdosiertes Salbeipräparat, woraufhin häufig auch die Schlafqualität verbessert wird. Für trockene Haut empfiehlt sich die Anwendung von Sanddornöl-Crèmes oder Nachtkerzenöl Kapseln. Um Osteoporose (Knochenschwund) vorzubeugen, hilft körperliche Betätigung sowie ausreichende und calciumreiche Ernährung. Vitamin D ist wichtig für die Aufnahme und den Einbau von Calcium in die Knochen.

Das Team der Löwen-Apotheke-Frick AG freut sich, Sie zum Thema Wechseljahre zu beraten.

Simone Büeler, eidg. dipl. Apothekerin,
Löwen-Apotheke-Frick AG

Hans-Ulrich Rufer, eidg. dipl. Apotheker,
Löwen-Apotheke-Frick AG



«Apotheke» ist ein monatlich erscheinender Gesundheitsratgeber.



sauber. bequem. kompetent.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 06.45 bis 12.00 bis 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag neu 10.00 bis 14.00 Uhr

ausserhalb der Öffnungszeiten auf telefonische Anfrage

Entrümpelungsaktion:

Wir kommen bei Ihnen vorbei und helfen Ihnen beim

Aufräumen, Entrümpeln, Entsorgen.

Rufen Sie uns an T 0848 930 930



... alles zum Bauen und Renovieren !



hobak.ch

Holz & Bauwerkstoffe

Gesundheit ist immer persönlich

Darum sind wir vor Ort für Sie da. Als solide Partnerin mit attraktiven Versicherungen und bestem Service.

www.concordia.ch

CONCORDIA · Agentur Frick · Widengasse 12 · 5070 Frick

Telefon 062 865 73 61 · frick@concordia.ch

CONCORDIA · Geschäftsstelle Laufenburg · Neuhoferstrasse 1 · 5080 Laufenburg

Telefon 062 874 19 00 · laufenburg@concordia.ch

CONCORDIA

Dir vertraue ich



Gutschein

Einlösbar in den nebenstehenden Verkaufsstellen.
(Gültig nur im Original aus der aktuellsten Ausgabe.)

BON in Ihrem LANDI Laden
CHF 10.-
bei einem Mindest-
einkauf ab CHF 100.-

Gutschein nicht kumulierbar.
Gültig bis Ende 2017.

Gratis an Ihrer AGROLA Tankstelle
Tankgutschein
im Wert von
5 Rp. pro Liter

Gutschein nicht kumulierbar.
Gültig bis Ende 2017.

Wenn Sie am Sonntag bei uns tanken,
erhalten Sie gegen Abgabe
dieses Gutscheins einen
Zopf
zum halben Preis
bei einer Tankung
in Ihrem TopShop

Gutschein nicht kumulierbar.
Gültig bis Ende 2017.

Landi
F R I L A

LANDI Eiken
LANDI Gifp-Oberfrick
LANDI Rheinfelden-Ost
TopShop Möhlin



«Chuepflätter» auf dem Esstisch!

Für uns unvorstellbar, ja sogar eine Zumutung! Oft machen wir uns aber keine Gedanken, dass wir mit unserem Verhalten den «Esstisch» unserer Tiere verschmutzen.



Isidor Bürgi, Dr. med. vet. FVH,
leitender Tierarzt GST in der TRIVET
Praxis für Gross- und Kleintiere in Frick
– www.trivet.ch

Gerade jetzt, da das Wetter wieder schön und warm geworden ist, sind unsere Bauern voll damit beschäftigt, die Futtermittel für ihre Tiere einzubringen. Sei dies nun Grassilage oder Heu, offen oder in Ballen gewickelt, bei beiden dieser wertvollen Futterkomponenten ist immer wieder eine sehr unangenehme Nebenerscheinung festzustellen. Das Gras ist teilweise stark mit Hundekot verunreinigt! Und dies nicht nur entlang der Wege, sondern auch weit in die Parzelle hinein.

Gefährliche Erreger

In erster Linie ist es eklig und unappetitlich, doch kann der Hundekot unter bestimmten Umständen auch Erreger beinhalten, die bei den Kühen zu Fruchtbarkeitsstörungen, Totgeburten oder lebensschwachen, teilweise

blinden Kälbern führen. Zudem sind Durchfallerkrankungen und Entzündungen der Muskulatur und der Nerven möglich. Verantwortlich ist ein kleiner, einzelliger, Ende der achtziger Jahre entdeckter und für den Menschen ungefährlicher Parasit namens *Neospora caninum*, benannt nach einem seiner möglichen Endwirte, dem Hund. Sie nehmen den Erreger, der auch in Mäusen und anderen Nagern vorkommt, durch das Fressen von infiziertem Gewebe auf.

Hund ist Wirt und Zwischenwirt

Der Hund ist sowohl Wirt (wird also selber krank) wie auch Zwischenwirt und scheidet den Parasit wieder mit seinem Kot aus. Wenn nun Kühe verunreinigtes Futter fressen, ist die Infektionskette geschlossen.

Problematische Schuldzuweisung

Es gibt viele Gründe, dass eine Kuh ihr Kalb verliert. Häufig sind sie unbekannt oder lassen sich unzähligen anderen Ursachen zuordnen. Auch ist der Umstand, dass unsere Hunde hauptsächlich mit hygienisiertem Dosen- oder Trockenfutter ernährt werden, eine grosse Infektionsbarriere. Trotz alledem sind Hunde, und da sind die Hofhunde nicht ausgeschlossen, weiterhin als eine der Infektionsquellen anzusehen. Mit etwas Rücksicht können Sie als Hundebesitzerin bei ihrem täglichen Spaziergang einen echten Beitrag dazu leisten, dass Hund und Bauer in unserer Landschaft weiterhin gut aneinander vorbeikommen.

Es ist so einfach: Mit dem Robi-Dog-Säckli fördern Sie das Tierwohl!



Ankli Haustechnik AG

Zürcherstrasse 29, 4332 Stein AG

Tel. 062 873 22 12 / Fax 062 873 13 64

- Heizung
- Sanitär
- Spenglerei
- Techn. Büro

Für alle Ausführungen und Planungen der Haustechnik Ihr kompetenter Partner im Fricktal



Point Frick

Hauptstrasse 88

5070 Frick

www.pointfrick.ch

info@pointfrick.ch

Tel. 062 871 46 58

Mode und Schmuck im Point Frick

- Damenmode massgeschneidert
- Grosses Stoffangebot
- Perlen- und Edelsteinschmuck
- Nähkurse und Perlenknüpfkurse



kim-collection.ch · anita@kim-collection.ch



Kita Wolkehüsl

...well mer im Härze Chinder sind.

Hütedienst für Kinder, mit professioneller Betreuung; am
19.05.2017 / 7.30-11.30 Uhr. Kosten CHF 8.50 /Std.
Voranmeldung unter 062 871 68 24

Kita Wolkehüsl - Binzstr. 356 - 5072 Oeschgen - www.wolkehuesli.ch



5073 Gipf-Oberfrick T. 062 871 90 70

www.suter-reinigung.ch

Suter Reinigung AG

Privat- / Neubaureinigungen
Spezialreinigungen
Gross- / Industriebauten
Facility Services

Alles andere als Normteile



Küchen für jedes Budget, Türen, Schränke, Innenausbau und Fenster – Hauptsache keine Normteile – sind die Spezialität und das Markenzeichen der Schreinerei Leo Schmid AG in Wittnau.

«Wir verstehen uns als einen Komplettanbieter für Küchen, Möbel, Böden und den ganzen Innenausbau», sagt Inhaber Roman Schmid, gelernter Schreiner mit Abschluss als eidg. dipl. Werkmeister. «Wir planen und produzieren jedes Stück vollständig in unserem Betrieb, formen Möbel aus Holz genau so, dass es in die Raum- und Lebenssituation der Bewohner passt. Wir decken den gesamten Bereich im Innenausbau und –Umbau ab.»

Das Spektrum reicht vom Esstisch über Küchen und Badmöbel bis zu teilweisen oder kompletten Inneneinrichtungen in Wohnungen und Verkaufsläden – überall dort, wo Holz eine gewisse Wohnlichkeit und Gastlichkeit vermitteln soll. Zu Schmid's Referenzobjekten gehören Rolling Rock in Aarau, Klinik Barmelweid, Kino Monti und Raiffeisenbank Frick. Im Bereich Fenster ist die Leo Schmid AG ausschliesslicher Wiederverkäufer des Ego Kiefer-Programms.

Termine einhalten ein Muss

«Wir können preislich mit Anbietern von Normküchen mithalten, weil wir unsere Küchen von A bis Z selber her-

stellen, falls nötig innert Wochenfrist», erklärt Schmid. Er legt denn auch Wert darauf, dass die versprochenen Termine eingehalten werden. Mit seinen derzeit rund zehn Mitarbeitenden, darunter zwei Lehrlinge, hat er dafür die nötige Flexibilität. Ansprechpartner, Verkäufer, Berater und Planer ist Roman Schmid selber.

Eine seiner Spezialitäten ist die Projektkoordination der Handwerker im Falle einer etwas komplexeren baulichen Sanierung oder Neuanfertigung. Er organisiert und koordiniert aber auch die hochmoderne Fertigung inhouse.

CNC-Bearbeitungscenter

Zur Flexibilität trägt natürlich der Hightech-Maschinenpark mit einem CNC-Bearbeitungscenter als Herzstück bei. Roman Schmid hat seit der Geschäftsübernahme im Jahre 2011 kräftig in den Betrieb investiert. Und es ist kein Ende in Sicht. Denn soeben hat er die Baubewilligung für die Werkstatteerweiterung um 190 m² auf rund 500m² beheizte Raumfläche erhalten.

Kontakt: Leo Schmid AG, Eichmattweg 4, 5064 Wittnau, 062 871 39 38, roman@leoschmid.ch,



Auf Termintreue bedacht: die Crew der Schreinerei Leo Schmid AG Wittnau mit Inhaber Roman Schmid (links hinten).

Malen, Spielen, Basteln,
Musizieren, Bewegung,
Sprachförderung
Kinder ab 3 Jahren



Atelier Rägeboge

Grubenstrasse 15 • 5070 Frick • www.atelier-raegeboge.ch

Malatelier
Marlene Studer
079 561 50 42
Mo + Di 8.45 – 11.15 Uhr
Do 13.30 – 16.00 Uhr

Sprachatelier
Karin Gubler Hürbin
079 460 82 40
Mi + Do 8.45 – 11.15 Uhr



SUBARU



MERCURY

Autowerkstatt Kramer GmbH

5326 Schwaderloch www.autowerkstattkramer.ch

24H Unfall- und Pannenhilfe
056 247 13 13



Ihr Schreiner für
individuelle Lösungen auf Mass

Küchen – Türen – Schränke – EGO Kiefer Fenster

seit 1875

www.leoschmid.ch

BETSCHART PLATTENBELÄGE

- Wand- und Bodenbeläge
- Natur- und Kunststein
- Tel. 078 723 33 02
- 4324 Obermumpf
- info@keramik24.ch
- www.keramik24.ch





Schadsoftware: Vorsicht ist geboten

Bei der Verbreitung von Schadsoftware via E-Mail versuchen Kriminelle vermehrt, ihre Opfer gezielt anzugreifen. Dabei sind nicht mehr nur ausschliesslich Windows Benutzer im Visier, sondern neuerdings auch Nutzer von MacOS.

Die Tendenz gezielter Schadsoftware hat sich in den letzten Wochen bestätigt mit einem grösser werdenden Interesse der Cyber-Kriminellen an Benutzern des Betriebssystems MacOS. So wurden in den letzten Wochen verschiedene E-Mail Wellen beobachtet, mit welchen versucht wurde Schadsoftware im Anhang spezifisch für das vom Opfer verwendete Betriebssystem zu verbreiten. Solche E-Mails geben normalerweise vor, von bekannten Firmen zu stammen, was mittlerweile ein bekannter Modus Operandi ist.

Die letzten beobachteten Versionen enthielten einen Anhang in Form einer ZIP-Datei, welcher eine detaillierte Rechnung einer angeblichen Bestellung hätte enthalten sollen.

MELANI erinnert deshalb daran, dass sich folgende Sicherheitsmassnahmen an alle Computernutzenden richten - unabhängig davon, welches Betriebssystem diese benutzen:

- Stellen Sie sicher, dass Ihr E-Mail-Programm oder -Dienst das automatische Herunterladen von Bildern oder anderen Dateien, welche in einer E-Mail vorhanden sind, blockt. Oft ist dieser Schutz schon voreingestellt.

- Misstrauen Sie E-Mails, die Sie unaufgefordert erhalten: Nicht nur bei E-Mails von unbekannten Personen sollte man kritisch sein, sondern auch bei bekannten Absendern Vorsicht walten lassen. Besonders vertrauenswürdige Firmen werden gerne als gefälschte Absenderadressen missbraucht.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Nehmen Sie sich genügend Zeit für Abklärungen und fragen Sie im Zweifelsfall bei der Firma nach. Benutzen Sie dabei nicht die allenfalls in der E-Mail angegebene Telefonnummer.
- In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass das Opfer zufälligerweise tatsächlich eine E-Mail von der Firma erwartet. Aber auch in diesen Fällen gibt es zahlreiche Hinweise, mit welchen man eine betrügerische E-Mail von einer echten E-Mail unterscheiden kann. Auch hier gilt: Nehmen Sie sich Zeit, die Plausibilität zu überprüfen.

Weitere Informationen sind unter **www.melani.admin.ch** erhältlich.

(Quelle: www.melani.admin.ch)



GGR Melileo GmbH

Gebäudereinigung seit 1978



Reinigungen / Hauswartungen / Räumungen

Hauptstrasse 105 D
5074 Eiken

Telefon 062 874 14 14
Telefax 062 871 77 74

info@ggr-melileo.ch / www.ggr-melileo.ch



«Alles aus einer Hand»

- Treuhänder • Steuerberater • Finanzberater • Anlageberater
- Versicherungsfachmann • Liegenschaftenverwalter

Stäubli Treuhand AG

5085 Sulz, Tel. 062 286 88 88, info@staeublietreuhand.ch, www.staeublietreuhand.ch

MITTNER



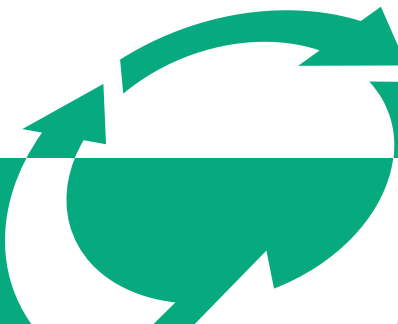
Muldenservice
Recycling beim Kreislauf

MITTNER Muldenservice GmbH

Landstrasse 52, 5275 Etzgen, Tel 062 875 21 44, Fax 062 875 35 51

info@recycling-muldenservice.ch

www.recycling-muldenservice.ch



Rast Hauswartungen GmbH | 5070 Frick

Ueli Rast 079 514 71 65

rast-hauswartungen@gmx.ch

- Hauswartungen extern
- Bäume/Sträucher schneiden
- Rasen verticutieren/neu ansäen
- Tiefgaragen reinigen
- Steingärten
- Plätze und Gehwege

Schild Waffen – Vertrauen ist alles



Die Schild Waffen AG im Wallbacher Gewerbegebiet Kohlacker geniesst das Vertrauen von Armee, Polizei und Schiessportlern. Logische Folge war die Erweiterung der Lagerräumlichkeiten.

«Schild Waffen steht für Sicherheit, Qualität, Flexibilität und Innovation», sagt Beatrice Schild, die zusammen mit ihrem Ehemann Jean-Paul das Detailhandelsgeschäft für Waffen und Fischereiartikel im Jahre 1991 gegründet hat. Ihr Anspruch ist nicht bloss ein Lippenbekenntnis, sondern das Fundament einer Branche, die auf Sicherheit und gegenseitiges Vertrauen baut.

Spezialisiert auf Polizeizubehör

Bedingt durch den Vertrieb von Glock Pistolen, Holstern und Zubehör von Ghost International, GK Professional Paris sowie weiterer Produkte aus dem Ausland, hat sich Schild Waffen AG auf die Ausstattung von Polizei und Sicherheitsfirmen spezialisiert. «Wir führen alles, was ein Polizist auf sich trägt», betont Beatrice Schild und führt den Besucher in den Showroom, wo sich einem das ganze Arsenal von der Patrone bis zur schuss sicheren Weste eröffnet. Darüber hinaus vertreibt Schild Waffen Produkte von mehr als vierzig Lieferwerken, die durch einen Aussendienstmitarbeiter an andere Waffen-, Messer- und Outdoorgeschäfte in der Schweiz weiterverkauft werden.

Schweizer Kunden

Fachmännische Beratung steht der Kundschaft im Shop zur Verfügung. Ein sehr grosses Sortiment im Bereich Fischerei- und Jagdartikel, Messer, Waffen und Zubehör kann im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften erworben werden. Weiter im Sortiment befinden sich Bekleidung, Optik, Taschenlampen, Pfeffersprays, Bootszubehör, lebende Köder, Bücher und Geschenkartikel. Es werden aber auch Ankäufe von Waffen getätigt, die später im Geschäft oder an Börsen weiter verkauft werden.

In der hauseigenen, bestens ausgestatteten Werkstatt, werden zwar keine eigenen Waffen hergestellt, jedoch Produkte aller gängigen Marken repariert, gewartet und auf Wunsch umgebaut. Die einzige Schiessanlage im Fricktal findet ebenfalls grossen Anklang. Der Schiesskel-

ler, ausgestattet mit einer modernen 25 m-Schiessanlage mit 5 Einzelaufscheiben, steht sowohl Behörden, Sicherheitsdiensten und nach Vorlage der nötigen Dokumente auch Privatpersonen zur Verfügung. Für Neueinsteiger werden nach Voranmeldung Kurse angeboten.

«Für die Schulungen stehen ausnahmslos ausgebildete Büchsenmacher zur Verfügung», sagt Beatrice Schild. Das Unternehmen beschäftigt zwölf Mitarbeiter, darunter zwei Lehrlinge, welche die vierjährige Büchsenmacher-Lehre absolvieren. Im August kommt noch eine weitere Lehrtochter dazu.

Das Familienunternehmen hat vergangenes Jahr eine neue Lagerhalle angebaut, um dem stetig wachsenden Platzbedarf gerecht zu werden.

Weitere Infos und Auskünfte:

info@schildwaffen.ch oder 061 861 14 27



Schild Waffen, darunter mehrere Büchsenmacher, setzt beim Angebot mit Tausenden von Artikeln auf Topqualität.



Kanalreinigung Näf GmbH Rohrblitz

Hornussen - Frick - Zeiningen

Vom Küchenablauf bis zur Kläranlage...

079 665 10 20



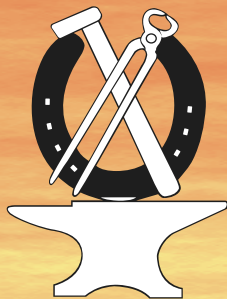
Beyeler Bijouterie + Goldschmiedeatelier

CH-5073 Gipf-Oberfrick

Tel: 062 871 12 40

www.abey.ch

Mit Liebe, individuell
für Liebende hergestellt.



Walter Wüest

Hauptstrasse 65

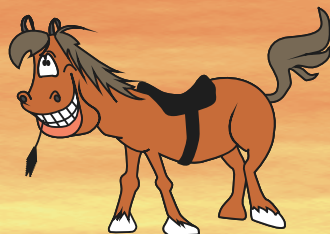
5070 Frick

Hufbeschlag

Schmiedearbeiten

Schlossereiarbeiten

Telefon 062 871 37 96 Mobile 079 344 89 83



Heinz Birri GmbH

Hauswartungen & Reinigungen
Gartenunterhalt Transport

Hauswartungen

- Überwachen Haustechnik
- Unterhalt Aussenanlage
- Winter- / Pikettdienst

Gartenunterhalt

- Garten- / Rasenpflege
- Gartengestaltungen

Reinigungen

- Treppenhaus
- Bau- / Umzugsreinigungen
- Solarzellenreinigung

Transport

- Organisieren von Ausflügen
- Vermieten als Carchauffeur

Postgasse 8 • 5079 Zeihen • 062 876 21 64 • 078 801 51 95
info@heinzbirri-gmbh.ch • www.heinzbirri-gmbh.ch

40. Bundesfeierschiessen der Gemeinde Frick



in der Regionalen Schiessanlage Schlaugen

Die Sportschützen Frick laden alle in Frick zur Schule gehenden Schüler, auch die in den umliegenden Gemeinden wohnenden Schüler, der Jahrgänge 2001 bis 2008 mit ihren Familienangehörigen

am **Sonntag, 30. Juli 2017**

ab 10 Uhr bis 14 Uhr,

zur Teilnahme am diesjährigen Bundesfeierschiessen, herzlich ein.

Wiederum wird das Jugendschiessen der Schülerinnen und Schüler mit einem Familien-Gruppenwettkampf verbunden. Ein/e Schüler/in und zwei Erwachsene (Eltern, Gotte, Götti oder Bekannte) bilden eine Gruppe und nehmen so am Familienwettkampf teil.

Die Teilnehmenden werden durch aktive Sportschützen-Mitglieder betreut. Die Sportgeräte werden vom Verein zur Verfügung gestellt. Die besten Einzelschützen werden mit Medaillen ausgezeichnet. Die besten Gruppen gewinnen Schwimmbadeintritte.

Alle Teilnehmer erhalten nach dem Schiessen gratis ein Stück Kuchen oder ein Glacé!

Die Rangverkündigung ist anlässlich der Bundesfeier am 1. August auf dem Primarschulareal Frick.

Die Sportschützen Frick und die Gemeindebehörden von Frick freuen sich auf viele Teilnehmende.

Regionale Vereine und Kontakte

Alte Garde UOV Fricktal Zusammenschluss ehem. Offiziere, hr.apolloni@bluemail.ch

Bienenzüchterverein max.atzenweiler@bluewin.ch

Bogenschützen Fricktal bogenschuetzen-fricktal.ch

FAMEX – Familienexterne Kinderbetreuung Oberes Fricktal famex-of.ch

FerienSpass Region Frick Für Schüler, ferienspass-frick.ch

FerienSpass Region Laufenburg Für Schüler, ferienspass-laufenburg.ch

Fotoclub Fricktal fotoclub-fricktal.ch

Fricktaler Bio Hochstamm-Produkte arbovitis.ch

Fricktaler Eisenbahn-Club FEC fec-frick.ch

Fricktalische Offiziersgesellschaft fricktaleroffiziere.ch

Gewerbe Region Frick geref.ch

Gewerbe Region Laufenburg gewerbe-regio-laufenburg.ch

Golfclub Fricktal golf-fricktal.ch

Jugendmusik Region Laufenburg jugendmusikregion-laufenburg.ch

Kleintierzüchterverein Roland Schmid, 079 606 91 72, schmid-benz@bluewin.ch

Kynologischer Verein Chriesiland Kaisten kv-chriesiland.ch

Laufgruppe Fricktal Eiken laufgruppefricktal.ch

Musikschule Region Frick musikschulefrick.ch

Musikschule Region Laufenburg msrl.ch

Schweiz. Lebensrettungsgesellschaft Sektion Fricktal fricktal@slrg.ch

Schwimmclub Fricktal scfricktal.ch

Squash Club Fricktal squashclubfricktal.ch

Skiclub Frick skiclub-frick.ch

Spitex Regio Laufenburg spitex-regiolaufenburg.ch

The Connoisseur-Club connoisseur-club.ch

Unihockey UHC Fricktal Stein unihockeyfricktal.ch

Verein ehemaliger Bezirksschüler von Frick exbez.ch

Vereinigung ehemaliger Laufenburger Bezirksschüler Andi Gottstein, a.gottstein@gmx.ch

Verein für Altersbetreuung im Oberen Fricktal vaof.ch



Schär Gärten

Wittnau • 079 602 37 27

www.schaer-gaerten.ch

brogle

Design | Print | Web



Brogle Druck AG

5073 Gipf-Oberfrick

062 865 10 30

www.brogledruck.ch

EURONICS
Radio TV Obrist

Hauptstrasse 37, 5070 Frick
Tel: 062 871 38 61
www.rtvobrist.ch
info@rtvobrist.ch

**MORE FREEDOM
MORE MUSIC**



Samsung Galaxy A5 (2017)

**Jetzt gibt es den besten
Sound mit einem neuen
Samsung Handy!**

**Mit jedem Sunrise Freedom Abo
ab CHF 1.- Anzahlung.**



**Dein
Geschenk
im Wert von
CHF 89.-**

Diese Aktion ist gültig bei einem Neuabschluss eines Sunrise Freedom Abonnements inklusive Geräteplan. Exkl. SIM-Karte, Wert CHF 49.-. Änderung vorbehalten und nur solange Vorrat.



Bläserklasse kommt gut an

Die Musikgesellschaft Frick lud vor kurzem zu zwei Informationsabenden für ihre neue Bläserklasse. Das Projekt, bei welchem Erwachsene in der Gruppe ein Blasinstrument von Grund auf erlernen können, kam sehr gut an. Die Anmeldefrist läuft nur noch bis 15. Juli.

Die Bläserklasse scheint einem echten Bedürfnis zu entsprechen. Die MG Frick erhielt nicht nur viele positive Reaktionen von Interessierten, sondern durfte bereits zahlreiche Anmeldungen entgegennehmen. Die Teilnehmer an den Informationsanlässen konnten unter fachkundiger Anleitung die verschiedenen Instrumente ausprobieren, sich bei der Wahl beraten lassen und erhielten Auskunft über den Ablauf der Proben.

In der Bläserklasse lernt man unter professioneller Leitung sein Wunschblasinstrument spielen. Dafür sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Gelernt wird miteinander in der Gruppe, sozusagen vom ersten Ton an in einem Orchester. Die Anfänger-Bläserklasse richtet sich an Erwachsene, die nicht zuerst mit dem Einzelunterricht beginnen möchten, sondern gerne in der Gruppe lernen wollen. Insbesondere sind alle angesprochen, die früher als Kind gerne ein Instrument erlernt hätten, dies jedoch nicht tun konnten oder durften. Oder an Personen, die vielleicht vor zig Jahren bereits Musikunterricht hatten, das Instrument aber später in die Ecke stellten und dies heute bereuen.

Vieles spricht dafür ein Instrument zu erlernen. Musik spricht Gefühle an, gibt psychischen Halt und führt die Menschen zusammen. Miteinander musizieren bedeutet auch aufeinander hören und einander respektieren. Und nicht zuletzt fördert Klassenmusizieren die Vernetzung der rechten und linken Gehirnhälften. Es ist nie zu spät mit dem Musizieren zu beginnen.

Anmeldungen noch bis 15. Juli möglich

Für Interessierte, welche die Schnuppertermine verpasst haben, ist der Zug noch nicht abgefahren. Unter www.mg-frick.ch gibt es Informationen über die Bläserklasse. Ausserdem geben die Verantwortlichen, Melanie Nägele, 079 356 86 68, melanie.naegele@bluewin.ch, und Walter Acklin, 077 521 70 95, walter.acklin@bluewin.ch, gerne weitere Auskünfte. Anmeldungen werden noch bis 15. Juli 2017 entgegengenommen. Die MG Frick freut sich bereits, am Dienstag, 22. August 2017, um 19.30 Uhr mit einer motivierten Gruppe in der Aula, Oberstufenschulhaus Gebäude C, Ebnet, Frick, starten zu können.



Gut besuchte Informationsabende für die neue Bläserklasse der Musikgesellschaft Frick.

Endlich Sommer

Gerne präsentieren wir Ihnen die aktuelle Auswahl an Bademode, BHs, Dessous, Sport- und Nachtwäsche. Bei unserem Team um Rebekka Wernli sind Sie in guten Händen. Wir wissen wie sensibel die Themen Brustkrebs und Brustprothetik sind und beraten Sie mit Feingefühl und Kompetenz. Machen Sie den ersten Schritt.



JAMANS Orthopädie-Technik und Sanitätshaus

Rathausgasse 3 | Aarau | Tel. 062 822 62 82

info@jamans.ch | www.jamans.ch

ÖZ: Mo - Fr, 8 - 18h, Sa 9 - 12h



« Der familiäre Umgang begeistert mich. Die Zusammenarbeit ist sehr kollegial! » **THOMAS STEINER, POLIER**

GEBR. KAUFMANN AG

Kohlackerstrasse 6 · 4323 Wallbach · Telefon 061 861 11 33 · www.birchmeier-gruppe.ch

«...well mer im Härze Chinder sind»

Das «Wolkehüsli» in Oeschgen an der Binzstrasse 356 ist definitiv eine etwas andere Kindertagesstätte (Kita): Es gibt eine einzige altersgemischte Gruppe.



Die Betreuungsgrew mit Chantal König, Daniel und Monica Kehrli sowie Nicolette Hoosli.

Schon die Kita selbst, ein Einfamilienhaus mit einem einladenden grossen Garten, ist kaum als eine Kinderkrippe erkennbar. Hier wird gewohnt, gelebt, gespielt, gearbeitet; gemeinsam, Kinder und Erwachsene. «Wir leben als eine Grossfamilie», sagt Leiterin Monica Kehrli. «In unserer altersgemischten Gruppe wird jedes Kind als ein vollwertiges Familienmitglied behandelt, denn jedes Kind ist eine eigenständige Persönlichkeit und will als solche wahrgenommen werden. So leben und erleben wir mit den Kindern gemeinsam. So lautet auch unser Motto: «... well mer im Härze Chinder sind.» Mehr Betreuung geht wohl nicht.

Die Betreuungsgrew besteht aus qualifizierten Fachkräften: Monica Kehrli, Chantal König und Nicolette Hoosli haben die Ausbildung Fachfrau Betreuung Kind EFZ, und nach den Sommerferien stösst eine Praktikantin dazu; die Kita-Leiterin ist überdies zugelassene Berufsbildnerin und steht in der Ausbildung zur Teamleiterin in Zürich. Wertvolle Mitarbeit leisten im Hintergrund aber auch Kehrli's Ehemann Daniel und Tochter Jasmin.

Die Betreuungsphilosophie im Wolkehüsli lautet: Möglichst viel nach Draussen, und zwar fast bei jedem Wetter, sagt Monica Kehrli: «Bewegung an der frischen Luft, unterwegs in Feld und Wald sein ist nicht nur gesund,

sondern lässt gemeinsam Neues entdecken und weckt eigene Bedürfnisse. Das Gemeinschaftsgefühl wächst.» Die Betreuungszeiten sind ab Mitte August von Montag bis Freitag (von 7 Uhr bis 18 Uhr). Es gibt die Tagesbetreuung mit Mittagessen und die Halbtagesbetreuung mit oder ohne. Die minimale Beteiligung pro Woche sind vier Stunden, damit das betreffende Kind genügend integriert wird. Gegessen wird gesund und ausgewogen, Früchte, Gemüse, Eier und Teigwaren werden direkt von regionalen Herstellern bezogen. Die Kinder helfen oft und gerne bei der Zubereitung mit, soviel sie halt können.

Bei Ausfällen in der Kinderbetreuung und anderen Notfällen nimmt das Wolkehüsli auf Anfrage zusätzlich Kinder für minimal vier Stunden pro Tag in die Tagesbetreuung auf. Neu lanciert hat die Institution einen Mittagstisch, von Montag bis neu Freitag, jeweils von 11.45 bis 13.15 Uhr; die Anmeldung hat zwei Tage im Voraus (062 871 68 24 oder 079 330 74 73) zu erfolgen.

Und bereits kündigt sich ein kleines Fest an: Im August wird das «Einjährige» gefeiert.

Weitere Infos unter www.wolkehüsli.ch

KITA BAHNHOF LAUFENBURG



Kita Bahnhof
Bahnhofplatz 9
5080 Laufenburg

Telefon:
0 62 874 48 48
www.kita-bahnhof.ch



Aktion!
200,- CHF
Rabatt

Gültig bis 31.08.2017 bei
Vorlage dieser Anzeige
und Neuanmeldung



Gipf-Oberfrick/AG

Im ruhigen «Unterdorf» an zentraler Lage nahe des idyllischen Dorfbaches: 3 ½- bis 5 ½-Zimmer-Garten-, Geschoss- und Dachwohnungen, teilweise mit Galeriegeschoss, WF 97 bis 170 m², unterschiedliche, interessante Grundrisse, Lift, MINERGIE-Standard, verkehrsfreie Umgebung, 10 Gehminuten bis Bahnhof Frick, Bezug Herbst 2017, ab CHF 585'000.–

RÜETSCHI + REBMANN IMMOBILIEN AG
062 871 11 19 | www.remax-fricktal.ch



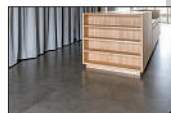
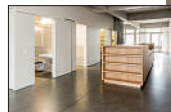
RE/MAX
Immobilien

Kompetent – Flexibel – Zuverlässig Treuhanddienstleistungen auf einen Nenner gebracht

Sind Zahlen und Steuerdeklarationen für Sie notwendige Übel und möchten Sie sich nicht mehr darum kümmern müssen?

Kein Problem! Wir haben uns Ihre Alltags- und Unternehmenssorgen zum Hauptberuf gemacht. Lassen Sie sich helfen und überlassen Sie diese Aufgaben einem aufgestellten, zuverlässigen und fachkundigen Team.

ardantes gmbh
Oberdorfstr. 5
5028 Ueken
Tel: 062 871 92 65
www.ardantes.ch



NICHTS ALS
PERFEKTE BÖDEN

ACHERMANN
UNTERLAGSBÖDEN GMBH

Ihr Spezialist in der Nordwestschweiz
für Unterlagsböden, Fliesestrich,
Hartbeton, Dämmung, Hartbeton- und
Betonschleifen, Anhydritsichtböden,
Epoxidharzböden, PU-Böden

Schützenmattstr. 7, CH-5080 Laufenburg
Kontaktnummer: 0 62 874 10 02, F 062 874 10 03
www.achermannboden.ch



Vielseitig – überschaubar – flexibel

**Autowerkstatt
Kramer**

«Wir reparieren alles, das einen Motor hat, zu Lande und zu Wasser», fassen Marion und Philipp Kramer die Dienstleistungsbereiche ihrer Autowerkstatt Kramer GmbH in Schwaderloch zusammen.

Subaru-Service

Erste Priorität haben Verkauf, Service und Reparatur der Vertreter der hauseigenen Automarke Subaru. Denn Kramer ist Service-Partner der beliebten Marke aus dem Land der aufgehenden Sonne und dank regelmässiger Aus- und Weiterbildung jederzeit auf dem neusten Stand. Im Showroom steht immer ein neuer Markenvertreter, und aktuelle Modelle werden den Kunden als Ersatzfahrzeuge zur Verfügung gestellt.

Reparatur übriger Marken

Repariert werden nach Möglichkeit auch Fahrzeuge aller übrigen Marken, betont Kramer. «Wir bringen Automobile und Anhänger durch die Motorfahrzeugkontrolle, auch Wohnwagen.» Sie sind AXA-Lokalpartner und Partner der Allianz Assurance. Im guten Kontakt mit den verschiedenen Versicherungen beheben sie grosse und kleine Unfallschäden und erledigen dafür alles Nötige für den Kunden. Der Kunde bleibt mobil, während sein Fahrzeug instand gestellt wird. Mit den benachbarten Garagenbetrieben pflegen sie ein einvernehmliches Verhältnis. Das junge Kramer-Team mit zwei ausgebildeten Diagnostikern und einer in der vierjährigen Lehre ste-

ckenden angehenden Mechatronikerin hat sich seit der Firmengründung im Januar 2011 den nötigen Respekt verschafft. Für die Administration ist Marion Kramer zuständig, von Beruf Treuhänderin, und Philipps Mutter ist für das Wohlbefinden der Crew verantwortlich und damit die gute Seele des Betriebs.

«Wir sind dank unserer Vielseitigkeit und Überschaubarkeit äusserst flexibel», sagt Kramer. Es gebe praktisch keine Wartezeiten länger als eine Woche.

Pannen- und Unfallhilfe

«Wir sind 24-Stunden für Sie da, wenn Sie in Not geraten sind, auch am Wochenende», verspricht Kramer. Die Einsatzfahrzeuge, alle von knallgelber Farbe und schwarz beschriftet, sind ausgerüstet mit dem nötigen Equipment um Pannen wie Reifenpannen, Falschbetankungen, Batteriedefekte oder eingeschlossene Schlüssel vor Ort zu beheben. Sollte die Panne nicht vor Ort behoben werden können, wird das Fahrzeug in die Garage überführt. Kramer ist Mitglied des Abschleppverbandes Auto-Strassenhilfe-Schweiz ASS und rückt nach Bedarf auch ins benachbarte Deutschland aus.

Kramer Marine

Er ist der einzige Mercury-Händler im Aargau und bietet vom Elektromotor bis hin zu den kräftig aufgeladenen Kompressor-Motoren alles an. Er macht Service, Abgaswartungen und Reparaturen an allen Innen- und Ausenbordern und kennt sich mit der Materie bestens aus. Bis Ende 2017 verlieren alle 2-Takt-Motoren die Betriebserlaubnis und müssen ersetzt werden. Lassen Sie sich beraten, momentan erhalten Sie beim Neukauf eine Prämie auf ihren alten Motor.

Miet-Service

Schliesslich bietet Kramer einen Miet-service an – ein Neunplätzer-Personentransporter, ein Autoanhänger und ein Aufbauanhänger können gemietet werden.

056 247 13 13, info@autowerkstattkramer.ch



Vielseitig und flexibel: Das Team der Autowerkstatt Kramer GmbH an der Hauptstrasse 149 in Schwaderloch mit (links) den Inhabern Philipp und Marion Kramer.

Ihr Spezialist:

DOMEISEN
FENSTER | TÜREN | SERVICE

Domeisen Fenster AG
Mülacherweg 150
5083 Ittenthal
Tel. +41 62 871 67 40
www.domeisenfenster.ch

**Für Sie
vor Ort.**

EgoKiefer
Fenster und Türen

 **SCHILD
WAFFEN**
4323 Wallbach

Der Spezialist in Ihrer Nähe für:

Waffen und Munition
Polizei und Sicherheitszubehör
Jagd und Fischereiausrüstung
Messer / Optik / Bekleidung

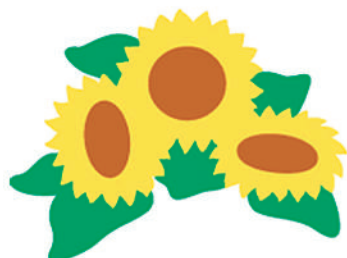


25 m-Schiessanlage



Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Di-Fr 9 - 12 und 14 - 18.30 h
Samstag: 9 - 16 h durchgehend
Schiesskeller zusätzlich von
18.30-21 h nach tel. Voranmeldung



**Blueme
Kari**

Garten Center
Hauptstrasse 3
5070 Frick
062 / 865 25 00
www.bluemekari.ch

Ihr Garten Center in der Region !



Landwirtschaftsland in der Erbteilung

Im Fricktal gibt es kaum eine hier verwurzelte Erbengemeinschaft, die nicht an Kulturland beteiligt ist. Das Eigentum an Landwirtschaftsland stammt noch aus der Zeit der kleinbäuerlichen Verhältnisse («Rucksackbauer»), hat sich aber bis heute erhalten.

Das am 1. Januar 1994 in Kraft getretene bürgerliche Bodenrecht (BGBB) sieht beim Erwerb von Landwirtschaftsland eine Vorzugsstellung des Selbstbewirtschafters vor. Ebenfalls sind die Parteien in der Preisbestimmung nicht frei, sondern dieser wird durch das Amt für Landwirtschaft festgelegt. Je nach Lage (Hang, Weide, ebenes Ackerland, etc.) kann der höchstzulässige Preis massiv unterschiedlich sein (zwischen CHF 3 bis CHF 7 pro m²). Meistens ist das Land verpachtet und spätestens bei der Erbteilung stellt sich die Frage nach dem weiteren Schicksal.

Folgende Grundsätze sind zu beachten:

1. Verkauf an einen Selbstbewirtschaftler

Sofern der Pächter Eigentümer eines landwirtschaftlichen Gewerbes ist (ca. 20 ha inkl. Pachtland), das Grundstück im ortsüblichen Bewirtschaftungsbereich liegt (ca. 8 km) und das Pachtverhältnis mindestens 6 Jahre gedauert hat, besteht ein Vorkaufsrecht. Der Pächter muss aber den höchstzulässigen Preis bezahlen; sonst hat jeder Selbstbewirtschaftler das Vorrecht.

2. Verkauf an einen Nichtselbstbewirtschaftler

Will ein Nichtselbstbewirtschaftler Grundstücke erwerben, muss das Kaufsobjekt in der Zeitung mit Preisangabe öffentlich ausgeschrieben werden. Meldet sich kein Selbstbewirtschaftler (was selten der Fall ist), kann jedermann das Grundstück kaufen. Aber auch in diesem Falle darf nicht mehr als der höchstzulässige Preis bezahlt werden.

3. Verkauf an einen Miterben

Will ein Miterbe ein Grundstück erwerben, sind die Erben in der Preisbestimmung frei. Ebenfalls hat der Pächter – selbst wenn der Erbe ein Nichtlandwirt ist und das Grundstück aus Familientradition oder Freude an Boden übernehmen will – kein Vorkaufsrecht. Generell ist zu sagen, dass ein Verkauf an Nachkommen, Ehegatten, Eltern, Geschwister und Geschwisterkin der keiner Bewilligung bedarf.

4. Waldgrundstücke

Eine Spezialregelung gilt bei Wald. Wenn eine Waldparzelle nicht zu einem landwirtschaftlichen Gewerbe gehört, kann jedermann diese kaufen. Auch der Preis ist nicht behördlich festgelegt (in der Regel wird zwischen CHF 1–2 pro m² bezahlt).



Studer Anwälte und Notare,
Dr. iur. Benno Studer
Notar, Fürsprecher und
Fachanwalt SAV Erbrecht,
Laufenburg

Physiotherapie Sabine Winter-Frei 062 871 96 83

Rüttistrasse 36, 5074 Eiken



CREATIVE HAIRSTYLE
DAMEN, HERREN & KINDER

www.creative-hairstyle-fricktal.ch

Weihermatt 2

5082 Kaisten

Tel. 062 874 09 89

Grubenstrasse 2

5070 Frick

Tel. 062 871 06 60

GASTHOF

Marcel Suter
CH-5027 Herznach AG
Tel. 062 878 12 38
www.loewen-herznach.ch

Löwen

SOMMERKARTE MIT LEICHTEN GERICHTEN

**Fricktaler Cordon-Bleu, Vitello Tonnato,
Ochsenmaulsalat, panierte Riesencrevetten usw.**

**Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und
bis bald im Löwen.**

**Betriebsferien
vom 10.-24. Juli**

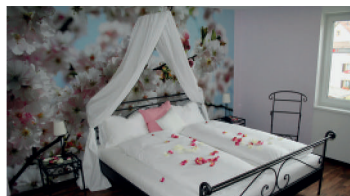


www.genussstrasse.ch

Alte Landstrasse 1, 5027 Herznach

Tel. 062 878 12 38 info@loewen-herznach.ch

Fax 062 878 18 12 www.loewen-herznach.ch

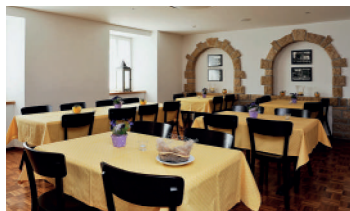


Suchen Sie eine Unterkunft?

Wir bieten verschiedene, schön
eingerichtete Themenzimmer

Planen Sie einen Anlass?

Hier empfiehlt sich unser Bergwerksäli
bis 30 Personen oder unser Leuesaal*
bis 90 Personen
(*auch ausgerüstet für Seminare und Schulungen)



Zwei Läden - ein Second-hand-Einkaufsparadies

Kinderkleider Börse Frick

Brockenhaus
Brockoli

Wetten, dass jede Frau, jeder Mann und jedes Kind an der Widengasse 10 in Frick fündig wird? Hier betreiben Ruth Nondjock-Ackle und Beatrice Fischer seit Mitte 2006 mit je zehn Mitarbeiterinnen das Brockenhaus Brockoli sowie die Kinderkleider Börse.

Die beiden Läden sind unter einem Dach und erstrecken sich über zwei Stockwerke. Sie sind übersichtlich nach Warengruppen unterteilt. Beim Eintritt überrascht erst einmal die Grösse: 33 x 10m beträgt die Grundfläche im Parterre und nochmals soviel im Obergeschoss, das ist immerhin so gross wie ein halbes Fussballfeld. Tausende, ja Abertausende Artikel breiten sich sauber und schön präsentiert vor dem Kunden aus. Die Betreiberinnen haben hier ihre Idee eines grossen Secondhand-Einkaufsparadieses verwirklicht. Ähnlich wie in einem Warenhaus, findet man Mode für Damen, Herren, Kinder, Teenager und Schwangere, Spiel- und Sportartikel, Einrichtungs- Deco- Küchen- und Haushaltartikel, alles für Kinder, Eltern und Grosseltern, Möbel, Fasnachts/Theaterkleider, Bücher, Multimedia, Basteln, Werken, Antiquitäten, Raritäten und vieles mehr...

Zum entspannten Shoppen gehört natürlich auch eine gemütliche Kaffee-Lounge mit Gratis-Kaffee -und Tee für die Kunden, sowie drei verschiedene Kinder-Spielecken, damit die Kleinen sich nicht langweilen, während die

Grossen in aller Ruhe am Einkaufen, Stöbern, An- und Ausprobieren sind.

Beatrice Fischer und Ruth Nondjock-Ackle sehen ihre Tätigkeit auch als Teil ihres sozialen und ökologischen Engagements. Wie schnell entwachsen Kinder ihren Kleidern und Spielsachen, aber auch Erwachsene ihren Lieblingsstücken? «Wir verhelfen gut erhaltenen Waren zu einem zweiten Leben, tragen somit zur sinnvollen Weiterverwendung bei und können anderseits die Artikel wieder zu günstigen Preisen verkaufen. So kann man viele tolle Schnäppchen bei uns finden und sich auch mal mit einem kleinen Budget zum Beispiel einen Markenartikel leisten.»

Waren können immer während den Öffnungszeiten abgegeben werden. Die Kinderkleider Börse nimmt die meisten angenommenen Artikel «in Kommission», das heisst, wenn der Artikel verkauft wird, erhält der Bringer einen Anteil vom Verkaufserlös. Das Brockenhaus Brockoli nimmt die Waren mehrheitlich gratis entgegen, hat aber für wertvollere Gegenstände/Kleider auch die Möglichkeit diese in Kommission zu nehmen. Da die beiden Geschäfte unterschiedliche Annahmebedingungen haben, sollte man sich deshalb zuerst im Laden oder per Telefon über die jeweiligen Regelungen informieren.

Kinderkleider Börse, 062 871 12 24,
siehe auch www.kkbf.ch

Brockenhaus Brockoli, 062 871 71 63

Öffnungszeiten:

Mittwoch / Donnerstag / Freitag 9 bis 12 Uhr und
14 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 16 Uhr

Beatrice Fischer und Ruth Nondjock-Ackle in der Kinderkleider Börse bzw. im Brockenhaus Brockoli in Frick.



Tribute Night

am Rhy

8. und 9. September 2017
Stadthalle Laufenburg



live/wire
A SWISS TRIBUTE TO AC/DC





CRAZY DIAMOND
THE PINK FLOYD TRIBUTE



8. September 2017

live wire

mit Vorband

9. September 2017

Crazy Diamond

Türöffnung: 19.00 Uhr • Konzertbeginn: 20.15 Uhr • Aftershowparty/Barbetrieb
 Infos: tribute-night-am-rhy.ch • Tickets: ticketcorner.ch




Lugensfelder Garage AG
1027 Obergleng/Tross



REINIGUNGEN



wenn Schindlers entlastet



»**Dinkel**

+

Sippl

electro ag



eiken»

Gebäudeautomation
Photovoltaikanlagen
Starkstrominstallationen
Telefonie- und Datenkommunikation



Wartstrasse 21, 5074 Eiken
info@dinkel-sippl.ch

Tel. 062 865 40 30
www.dinkel-sippl.ch

Kundenorientierte Entsorgung Eiken AG



«Ich sehe mich mehr als Dienstleister und Kundenbetreuer und weniger als Recycler», sagt Ernst Deiss, Inhaber der Entsorgung Eiken AG.

Dass er Kundenbetreuung wörtlich nimmt, zeigen die neuesten Einrichtungen und Angebote. Jetzt hat er die Zufahrt zum Bürokomplex geteert, mit einem schicken Eingangstor versehen und ab Kantonsstrasse auffällig signalisiert. «Damit ist die Zufahrt staubfrei», sagt er. Es herrscht auf dem ganzen 12.000m² grossen Areal Kreisverkehr um den gedeckten Recyclingsammelplatz herum. Auch die Ausweitung der Annahmezeiten um den Samstag, von 10 bis 14 Uhr, ist für Ernst Deiss Kundenservice. Somit können im Sommerhalbjahr werktags ab 6.45 bis 12 und 13 bis 17 Uhr (im Winterhalbjahr ab 7.30 Uhr) und neu samstags kostenlos Papier, Karton, Eisen, Flaschenglas, Nespressokapseln und Kleider abgegeben werden, das gilt auch für Bewohner umliegender Gemeinden. Kostenpflichtig sind Grüngut, Bausperrgut, reines Holz, belastetes Holz, Beton, Mischabbruch (Beton, Backstein, Ziegel) und Inertmaterial.

«Dienst am Kunden heisst für uns auch, dass wir um kurze Wartezeiten bemüht sind. Wir helfen beim Ablad, beim Trennen und beim Entsorgen», sagt Ernst Deiss, «wir machen aber auch Hausräumungen und Entrümpelungsaktionen oder holen Kleinmengen nach Wunsch

zuhaus ab.» Er hat extra eine Kleinwaage bis 2 Tonnen für das Wägen von Kleinmengen Bausperrgut und Holz angeschafft. Es besteht ein Muldenservice. Der Verwaltungsapparat wird auf Sparflamme gehalten. Die Entsorgung Eiken AG erhebt für ihre Kunden keine Grundgebühr.

Gesiebtter trockener Humus

Aber auch der Materialverkauf gehört ins Dienstleistungsangebot von Ernst Deiss: 3/6-Split für Gartenplatten und Verbundstein, 0/16-Leitungskies, Mischabbruchgranulat für Magerbeton, 0/25-Mergel für Waldwege, Vorplätze und provisorische Belagsflicke sowie 0/25- und 0/45-Recyclingkiesgemisch aus 70% Wandkies und 30% Betonabbruch. Begehr ist auch der Humus, der unter Dach mittels Schaufelseparator gesiebt und trocken aufbewahrt wird. Und nebenbei offeriert Ernst Deiss im Bereich Umweltschutzsysteme Langzeitfilteranlagen für Motoröl und Hydrauliköl in der Bau- und Maschinenindustrie.

**0848 930 930, 079 320 00 89,
www.entsorgungeiken.ch**



Maschinist Richard Vögele siebt mit dem Schaufelseparator am Radbagger Humus für den Kundenverkauf.

weissschreiner

Schreinerei Garderobe

Schreinerei Weiss GmbH Sulz
Hauptstrasse 95
5085 Sulz

T 062 875 12 40
F 062 875 31 74
info@weisschreiner.ch
www.weisschreiner.ch



Maier

10% Gutschein

auf Ihr nächstes
Maier-Sandwich



www.beck-maier.ch

Nicht kumulierbar. Gültig bis Ende Juli 2017

Sie haben das Geschäft, wir die Software.

LPC

Inform@tik

LPC Informatik GmbH
Fliederweg 15,
5074 Eiken



**Schweizer Software
für Schweizer KMU**

Primus-Partner
PROFFIX
Software für KMU

KENDOX
CERTIFIED
BUSINESS PARTNER

Rufen Sie uns an unter 062 823 52 52 oder besuchen Sie uns unter www.lpc.ch



Ausführung von:

Erdbauarbeiten

Garten- und Landschaftsbau

Rückbau- und Tiefbauarbeiten

Bau- und Bauunterhaltsarbeiten

Sascha Hohler GmbH

Tulpenweg 8 · 5074 Eiken · sascha-hohler@bluewin.ch

079 763 57 32



Neues Verfahren für Antrag auf Krankenkassenprämienverbilligung

Aus aktuellem Anlass wird die Serien über die Ergänzungsleistungen unterbrochen, um einen Blick auf das neue Verfahren beim Antrag auf Krankenkassenbeiträge zu werfen.



Eva Schütz
Stellenleiterin Pro Senectute Aargau
Beratungsstelle Bezirk Laufenburg
052 871 37 14, www.ag.prosenectute.ch

Wer bisher seinen Anspruch auf Krankenkassenbeiträge geltend machen wollte, musste bis 31. Mai ein Formular ausgefüllt und eingeschickt haben. Nun macht die Digitalisierung auch im Verkehr mit der Sozialversicherungsanstalt nicht halt. Der Antrag für Prämienverbilligung kann neu nicht mehr in Papierform, sondern nur noch elektronisch via Internet gestellt werden. Wer selber nicht über diese Möglichkeit verfügt, erhält auf den Gemeindezweigstellen der sva Unterstützung.

Das neue Verfahren bietet gemäss Informationen der sva aber auch Vorteile. So prüft die Sozialversicherungsanstalt den allfälligen Anspruch automatisch, sobald die rechtskräftige Steuerveranlagung 2015 vorliegt. Besteht auf Grund dieser Einkommens- und Vermögensverhältnisse allenfalls ein Anspruch auf die Krankenkassenverbilligung, schickt die sva den Betroffenen einen Code, mit dem die Anmeldung innerhalb von 6 Wochen online gemacht werden kann., entweder von zu Hause aus oder dann mit Hilfe der Gemeindezweigstelle der sva.

Der grosse Vorteil: die Anmeldefrist Ende Mai ist nicht mehr gültig, die Anmeldungen für das kommende Jahr müssen bis spätestens 31. Dezember gemacht sein.

Was aber, wenn die Einkommens- und Vermögensverhältnisse von 2015 nicht mehr mit den heutigen wirtschaftlichen oder persönlichen Verhältnissen übereinstimmen und Sie nicht automatisch einen Code von der sva erhalten haben? Ab August 2017 kann bei der Sozialversicherungsanstalt Aargau telefonisch ein Code angefordert (Tel. 062 836 82 97, e-mail ipv@sva-ag.ch) und damit die Anmeldung gemacht werden. Selbstverständlich helfen auch da die Gemeindezweigstelle wie auch die Pro Senectute Aargau gerne weiter.

Auf der Homepage der Sozialversicherungsanstalt Aargau finden sich hilfreiche Informationen:

<https://www.sva-ag.ch/dienstleistungen/praemienverbilligung>

Eva Schütz

Stellenleiterin Pro Senectute Aargau,
Beratungsstelle Bezirk Laufenburg,
Tel. 062 871 37 14, www.ag.prosenectute.ch



Trinkwasserkontrolle Wasserversorgung Frick

Die von der Gemeinde beauftragte Eurofins Scientific AG, Schönenwerd, hat am 16. Mai 2017 Trinkwasserproben beim Reservoir Horn, beim Aussenanschluss Lindenhof, beim Pumpwerk Neumatt, beim Brunnen neben dem Restaurant Rebstock, beim Pumpwerk BEEH, beim Brunnen Kirchmatt sowie beim Brunnen Forstmagazin genommen und analysiert. Demnach entsprachen alle Trinkwasserproben den gesetzlichen Anforderungen für einwandfreies Trinkwasser. Der detaillierte Untersuchungsbericht kann auf der Homepage unter www.frick.ch eingesehen werden.

Stellenausschreibung der Heilpädagogischen Schule

Die Heilpädagogische Schule Frick sucht 1 Mitarbeiterin/ Mitarbeiter Mittagstisch ab 01.10.2017 (Teilzeit). Die Mitarbeiterin Mittagstisch ist an unserer Tagesschule für Kinder und Jugendliche mit kognitiver Beeinträchtigung für die pünktliche Bereitstellung der Mahlzeiten und für Hygiene und Sauberkeit der ihr anvertrauten Anlage verantwortlich. Sie leistet einen Beitrag zum guten Einvernehmen mit den Schulassistenten, Lehrpersonen und externen Ansprechpartnern. Die Arbeitszeiten sind Dienstag und Donnerstag von 10.00 Uhr bis ca 15.00 Uhr, die Entlohnung geschieht im Stundenlohn. Die Schulferien sind arbeitsfrei.

Ihre Aufgaben: Vorbereitung und Ausgabe der angelieferten Mahlzeiten, Getränke vorbereiten, Tische decken, Koordination mit dem Zulieferer (Alterszentrum Bruggbach), Abwaschen des Mittagsgeschirrs, Reinigung von Essraum und Küche, jährliche Grundreinigung und Inventur der Küche. Sie bringen mit: hauswirtschaftliche Ausbildung, Ausbildung oder Erfahrung im Gastgewerbe, Flexibilität, selbstständige, saubere und zuverlässige Arbeitsweise, gute Deutschkenntnisse, Belastbarkeit, Freude an der Arbeit an einer Heilpädagogischen Schule, Kompetenz im Umgang mit jungen Menschen im Schulalter von Kindergarten bis Pubertät, Teamfähigkeit, Kommunikationsfreudigkeit. Unser Angebot: eine spannende, abwechslungsreiche Arbeit in einem interdisziplinären

Team, überschaubare Schulgrösse (ca. 44 - 46 Schülerinnen und Schüler), gute Infrastruktur und interne Weiterbildung, ein gut eingespieltes Team, das sich auf Sie freut, Anstellungsbedingungen gemäss Personalreglement Frick. Auskunft erteilt: Schulleitung HPS, Susanne Anrig, Sportplatzweg 25, Telefon 062 - 871 26 41; susanne.anrig@hpsfrick.ch. Bewerbungen richten Sie bitte an: Susanne Anrig, HPS Frick, Sportplatzweg 25, 5070 Frick oder susanne.anrig@hpsfrick.ch
Heilpädagogische Schule

Vitamare News

Öffnungszeiten Sommersaison 2017 - Schönes Wetter (Info 062 865 88 88)

Montag bis Freitag von 09.00 bis 21.00 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage von 09.00 bis 19.00 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertage während den Sommerferien (8. Juli bis

13. August 2017) von 09.00 bis 20.00 Uhr. Schlechtes Wetter (Info 062 865 88 88) -

Montag bis Freitag von 12.30 bis 21.00 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage von 09.00 bis 17.00 Uhr. Nationalfeiertag: 1. August 2017 von 09.00 bis 20.00 / 17.00 Uhr. Maria Himmelfahrt: 15. August 2017 von 09.00 bis 19.00 / 17.00 Uhr. Hallenbad oder Freibadbetrieb? Ab 08.30 Uhr informiert Sie unser Anrufbeantworter, ob das Freibad ab 09.00 Uhr oder das Hallenbad ab 12.30 Uhr geöffnet ist.

Aktionen während den Sommerferien vom 8. Juli bis 13. August 2017: - Badepass für Schüler CHF 25.00 (bei Bezug des Badepasses vom 26. Juni bis am 7. Juli 2017 CHF 20.00),

- Frühschwimmen jeden Mittwoch ab 07.00 Uhr, - Sommernachtsschwimmen, jeden Freitag bis 23.00 Uhr (nur bei schönem Wetter).

Kehrriechtabfuhr 1. August entfällt – vorgezogene Abfuhr am Montag, 31. Juli 2017

Der Abfall wird deshalb am Vortag, Montag, 31. Juli 2017 eingesammelt.



Gesamterneuerungswahl des Gemeinderates mit Wahl des Gemeindeamanns und des Vizeamanns vom 24. September für die Amtsperiode 2018/2021; Anmeldeverfahren

Am 24. September 2017 findet die Gesamterneuerungswahl des Gemeinderates mit der gleichzeitigen Wahl von Gemeindeamann und Vizeamann für die Amtsperiode 2018/2021 statt.

Wahlvorschläge sind gemäss § 29a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und § 21b der Verordnung über die politischen Rechte (VGPR) von 10 Stimmberechtigten des Wahlkreises zu unterzeichnen und bei der Gemeindekanzlei bis spätestens am 44. Tag vor dem Wahltag, d.h. bis am Freitag, 11. August, 12 Uhr, einzureichen. Das erforderliche Formular kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Im Übrigen wird auf den Grundsatz verwiesen, dass im ersten Wahlgang jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidatin oder Kandidat gültige Stimmen erhalten kann (§ 30 Abs. 1 GPR). Zudem kann eine Person als Gemeindeamann oder Vizeamann nur gültige Stimmen erhalten, wenn sie gleichzeitig als Gemeinderat gewählt wird (§ 27a Abs. 2 GPR). Bei den Gemeinderatswahlen sind im 1. Wahlgang von Gesetzes wegen stille Wahlen ausgeschlossen, somit ist auf jeden Fall ein Urnengang notwendig.

Gesamterneuerungswahl der Kommissionen vom 24. September für die Amtsperiode 2018/2021; Anmeldeverfahren

Am 24. September 2017 findet die Gesamterneuerungswahl der Schulpflege (5 Mitglieder), der Finanzkommission (5 Mitglieder), der Steuerkommission (3 Mitglieder und 1 Ersatzmitglied) sowie des Wahlbüros (4 Stimmentzähler) für die Amtsperiode 2014/2017 statt.

Wahlvorschläge sind gemäss § 29a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und § 21b der Verordnung über die politischen Rechte (VGPR) von 10 Stimmberechtigten des Wahlkreises zu unterzeichnen und bei der Gemeindekanzlei bis spätestens am 44. Tag vor dem Wahltag, d.h. bis am Freitag, 11. August, 12 Uhr, einzureichen.

Das erforderliche Formular kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Im Übrigen wird auf den Grundsatz verwiesen, dass im ersten Wahlgang jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidatin oder Kandidat gültige Stimmen erhalten kann (§ 30 Abs. 1 GPR).

Werden nicht mehr wählbare Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen, als zu wählen sind, wird mit der Publikation der Namen eine Nachmeldefrist von 5 Tagen angesetzt, innert der neue Vorschläge unterbreitet werden können. Gehen innert dieser Frist keine neuen Anmeldungen ein, werden die Vorgeschlagenen von der anordnenden Behörde bzw. vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt (§ 30a GPR).

Bundesfeier - Vorankündigung

Die Bundesfeier findet am Dienstag, 1. August, auf dem Schulhausplatz der Schule Dorf statt. Dabei wird dieses Jahr Andre Rotzetter, Grossrat und Geschäftsführer des Vereins Altersbetreuung Oberes Fricktal (VAOF), Buchs, Gedanken zur Bundesfeier vortragen. Den zwischen 18.00 und 18.45 Uhr eintreffenden Bundesfeierbesuchern offeriert die Gemeinde einen Begrüssungstrunk. Ab 18.00 Uhr führt der Männerchor eine Festwirtschaft mit Verpflegungsmöglichkeit. Die von der Musikgesellschaft und dem Bernerchörl begleitetete Bundesfeier wird mit einem Feuerwerk und dem traditionellen Lampionumzug der Kinder abgeschlossen. Am Vortag, Sonntag, 30. Juli besteht nochmals die Möglichkeit, am Bundesfeierschiessen 2017 der Sportschützen teilzunehmen. Dieses kann als Schülerwettkampf (Jahrgänge 2001 – 2008) oder als Gruppenwettkampf von 10.00 bis 14.00 Uhr in der Regionalschiessanlage Schluen absolviert werden. Das detaillierte Programm der Bundesfeier wird in den nächsten Tagen allen Haushaltungen zugestellt. Weitere Exemplare sind im Gemeindehaus zur Selbstbedienung aufgelegt.

Tempo 30 im Gebiet Gänsacker/Königsweg bis November-Markt realisiert

Bis zum November-Markt wird im Gebiet Gänsacker/Königsweg Tempo 30 eingeführt und entsprechend signalisiert. Parallel zu den Bauarbeiten werden im Herbst die Baumnischen zurückgebaut und die Bäume an anderer Stelle neu gepflanzt.

Der Gemeinderat beabsichtigt, im Quartier Gänsacker/Königsweg Tempo 30 einzuführen. Die entsprechende Signalisationsanordnung wurde anfangs März öffentlich publiziert. Zugleich wurde ein Baugesuch für das Entfernen der bestehenden Baumnischen aufgelegt.

Alle Einwendungen zurückgezogen

Gegen das Baugesuch waren drei Einwendungen eingereicht worden. Der Gemeinderat führte inzwischen mit den Parteien Einwendungsverhandlungen. Im Zuge dieser Verhandlungen wurden alle Einwendungen zurückgezogen. Damit steht sowohl der Einführung von Tempo 30 als auch dem Entfernen der Baumnischen nichts mehr entgegen.

Marktumfahrung wird flüssiger

Die Baumnischen werden im kommenden Herbst entfernt. Dabei ist es das Ziel des Gemeinderats, die Bäume intakt zu erhalten und an einem anderen geeigneten Ort innerhalb der Gemeinde neu zu setzen. Parallel erfolgen die Signalisation der Zoneneingänge Tempo 30 sowie die erforderlichen Bodenmarkierungen. Alle Massnahmen werden vor dem November-Markt umgesetzt. Die Marktumfahrung wird nach der Ausführung der Bauarbeiten im Gegenverkehr und damit wesentlich flüssiger abgewickelt werden können, teilte der Gemeinderat Frick mit.

Der Rückbau der Baumnischen im Gänsackerweg wird zur flüssigeren Marktumfahrung beitragen.



Wann? Was? Wo? in Frick

Datum | Anlass | Lokalität | Organisator



WANN	Anlass / Organisator	WO
20. Juli	Führung durch das Jakob Müller Museum, Frick Jakob Müller AG, Frick	Jakob Müller Museum
4. Aug.	Sommer-Pétanque MECK Frick	Geissgasse 17, Frick
10. Aug.	Ixcancul MECK Frick	Geissgasse 17, Frick
12. Aug.	Sing your song MECK Frick	Geissgasse 17, Frick
13. Aug.	Sunndigs Z'Vieri MECK Frick	Geissgasse 17, Frick
14. Aug.	Marktessen MECK Frick	Geissgasse 17, Frick
16. Aug. 18 – 0:30 Uhr	Fricker Strassenfest 2017 VVF Verschönerungsverein Frick	Auf der Hauptstasse in Frick
23. Aug. 18 Uhr	«Mer gönd zäme go grilliere» Landfrauenverein Frick-Oeschgen	im Moos, Frick
25. Aug. 20:15 Uhr	Landstreichmusik: unterwegs Kulturkommission Frick	Kornhauskeller
26. Aug.	Die Nacht der scharfen Messer MECK Frick	Geissgasse 17, Frick
27. Aug. 10: Uhr	Firmung 2017 Pfarreien Frick und Gipf-Oberfrick	Kath. Kirche Gipf-Oberfrick
7. Sept.	Seniorenreise der Gemeinde Frick Frauenverein Frick	Tagesausflug
7. Sept. 18 – 20 Uhr	Vernissage Kunststattsstellung Artune, Dora Freiermuth	Panoramastrasse 29, Frick
8. Sept. – 16 – 9 Uhr	Kinderkirchennacht Kath. Pfarrei St. Peter und Paul Frick	Kath. Kirche Frick
9. Sept. 09 – 12 Uhr	Aktion «Sauberes Frick» VVF Verschönerungsverein Frick	Start bei der Primarschule, Schulhaus 1957
12. Sept. 13.30 Uhr	Besichtigung Strohskulpturen Landfrauenverein Frick-Oeschgen	Höchenschwand (D)
13. Sept. 18 – 20 Uhr	Führung mit der Künstlerin durch die Ausstellung Artune, Dora Freiermuth	Panoramastrasse 29, Frick
21. Sept. 18 – 20 Uhr	Finissage mit Gedankenaustausch Artune, Dora Freiermuth	Panoramastrasse 29, Frick
17. Okt. 19.30 – 22 Uhr	Körbe Flechten mit Weiden Landfrauenverein Frick-Oeschgen	Werkraum, Schulhaus 57
21. Okt. 14 – 16 Uhr	Pilzrundgang, Apéro Landfrauenverein Frick-Oeschgen	Schulhausparkplatz Oeschgen
24. Okt. 19.30 – 22 Uhr	Körbe Flechten mit Weiden Landfrauenverein Frick-Oeschgen	Werkraum, Schulhaus 57
31. Okt. 19.30 – 22 Uhr	Körbe Flechten mit Weiden Landfrauenverein Frick-Oeschgen	Werkraum, Schulhaus 57
4. Nov. 20 Uhr	Jahreskonzert Akkordeon Orchester Frick	Turnhalle 58



Kernbohrungen, Betonschneiden
Umbauten, Renovationen, Baggerarbeiten
Kundenmaurerei, Beratung

*Flexibler Kundenmaurer mit Elan und Fachwissen.
Machen Sie noch heute einen Termin,
so dass es schon morgen losgehen kann.*

René Frey
Galterstrasse 10
5272 Gansingen

079 740 79 36
rene@frohbau.ch
www.frohbau.ch

**Sind die Hundstage heiss
wird der Winter lange weiss.**

Bauernregel



**heizen wärmen
rebmann**



5082 Kaisten
Tel. 062 869 90 00
heizen-waermen.ch



**BSK Baumann+Schaufelberger
Kaiseraugst AG**
Elektrotechnische Unternehmung

Kundendienst, Hausinstallationen, Neu- und Umbauten,
Installationskontrollen, Sicherheits- Alarm und Videoanlagen,
Haushaltgeräte, Telekom, Netzwerk und Multimedia

Ihr Elektriker für alle Fälle

Standort: Obermumpf Unterdorf 15/ Zeiningen/ Kaiseraugst/ Basel
Tel.: 062 873 12 82 obermumpf@bsk-ag.ch www.bsk-ag.ch

Jubiläums-Wokabende im «Rössli» Zeihen



Wie die Zeit vergeht! Nun sind es fünf Jahre, dass Caroline und Robert Probst-Kamstra im «Rössli» in Zeihen ihre Gäste bewirten.

Zum Jubiläum haben sich die Gastgeber etwas Besonderes einfallen lassen: ein Wok-Wochenende der besonderen Art. In Reih' und Glied stehen Woks bereit. Die mit Tellern bewaffneten Gäste lassen sich ihre Vorspeisen von Frühlingsrollen bis zu zwölf verschiedenen Gemüsesorten und anschliessend den Hauptgang mit vier verschiedenen Fleischsorten individuell zusammenstellen und topfrisch zubereiten. Die einen mögen's scharf, die anderen lieber süss-sauer oder beides nacheinander, denn das Buffet ist à discrétion - und alles gewürzt mit angeregtem Plaudern.

Das Jubiläums-Wok-Wochenende findet am Freitag und Samstag, 1. und 2. September, statt. Eine Reser-

vation ist angezeigt. Parallel dazu kann man sich auch in der Tapas-Bar im «Rostigen Ritter» auf Iberisch verpflegen. Wer verhindert ist, dem sei versichert: Weitere Wok-Abende sind geplant an den Freitagen, 4. und 18. August sowie 22. September. Am Freitag, 17. November, ist zum zweiten Mal «Wok im Heustock» auf dem Lindenhof von Reto Pfister, Bözen, angesagt. Oder der Kunde beansprucht den bekannten Partyservice mit Wok-Gerichten, die sich nach Belieben zusammenstellen lassen.

Klassiker gefällig?

Ob aller Liebe zur asiatischen Küche vergessen Caroline und Robert Probst ihre Wurzeln nicht: Auf der Karte finden sich Klassiker wie Cordon bleu, Wienerschnitzel, Schweinesteak, Entrecôte und Kalbsleber. Wochentags gibt's immer zwei günstige Mittagsmenüs. Wochen- und Saisonhits werden auch am Abend angeboten. Am Sonntag gibt es ein feines Ein- bis Viergangmenü mit drei Vor- und drei Hauptspeisen zur Auswahl.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag, 8.30–24 Uhr, Samstag und Sonntag 9–22 Uhr.



Caroline und Robert Probst-Kamstra sind seit fünf Jahren Gastgeber im «Rössli» Zeihen mit seiner europäisch-asiatischen Küche.

1. internationale Schnäpperli Challenge in Zeihen

Das Wirtepaar Probst ist immer gerne dabei, wenn es um attraktive Veranstaltungen im Dorf geht. So beteiligt es sich zusammen mit dem Viva Kuba Club und dem Velo Moto Club Zeihen an der 1. internationalen Schnäpperli Challenge am Samstag, 16. September. Diese findet auf der (infolge Bauarbeiten gesperrten) Strasse in Richtung Hornussen statt. Vormittags ab 9 Uhr ist eine Panoramarundfahrt mit Posten vorgesehen. Es gibt eine 50m-Beschleunigungsstrecke - Tuning erwünscht - und eine Prämierung der schönsten Mofas sowie Festwirtschaft, Bar und Tombola.



aus Freude am
Genuss

Tel.: 062 / 876 10 75

Degustation 8. – 10. September 2017

Alle sind herzlich zur Degustation und zur
Einweihung unseres neuen Verkaufs-
und Degustationsraums eingeladen!

www.buechli-weine.ch



Auto, Moto, Anhänger, Lastwagen.

Beat Bur
Unterer Rainweg 35
5070 Frick
Tel. 079 330 62 20



fahrschule-fricktal.ch



Restaurant Jägerstübli Anwil

Ein Ausflug ins Oberbaselbiet und geniessen Sie
unter schattigen Kastanienbäumen unsere
köstlichen Sommergerichte.

Wir freuen uns auf Ihre Reservation.

Telefon 061 991 06 18

www.jaegerstuebli-anwil.ch



BESSER BAUEN – SCHÖNER WOHNEN

Gesamtlösung für Rohbau und Innenausbau:
ein starker Partner für jedes Bauprojekt



BR Bauhandel AG | Ziegeleistrasse 13 | 5070 Frick | 062 865 70 80 | www.baubedarf-richner-miauton.ch



Gefahren mit sozialen Netzwerken

Passwörter sind Schlüssel zu Programmen und Diensten im Internet. Sie verhindern unberechtigte Zugriffe auf Computer und Daten. Ein sicheres Passwort ist ein absolutes Muss!

Um die Funktionen der sozialen Netzwerke nutzen zu können, müssen möglichst viele persönliche Informationen preisgegeben werden. Damit macht man sich aber auch angreifbar. Inzwischen gibt es in fast allen sozialen Netzwerken Einstellungsmöglichkeiten, mit denen man definieren kann, wer was sehen darf.

Nicht in jedem sozialen Netzwerk ist es notwendig, seinen vollen Namen, die Adresse, usw. anzugeben. Es empfiehlt sich nur das Nötigste mitzuteilen. Name, Geburtsdatum und Email-Adresse genügen meistens. Einige dieser Angaben können nach der Anmeldung versteckt werden, so dass niemand diese sehen kann – diese Möglichkeit sollte genutzt werden. Leider müssen die entsprechenden **Sicherheitseinstellungen** meist **aktiv** durch den Benutzer vorgenommen werden, da sie nicht installiert sind. **Werbezustimmung** ist meist voreingestellt und muss erst **ungültig** gemacht werden, wenn man nicht mit Werbung bombardiert werden will. An all das zu denken und es richtig einzustellen, erfordert Zeit.

Wird der Zugang zum eigenen Profil nicht eingeschränkt und ist öffentlich einsehbar, kann es vorkommen, dass gezielt Informationen ausgelesen, ausgewertet und z.B. für Werbung verwendet werden. So lassen sich ohne grosse Probleme ganze **Persönlichkeitsprofile** aus den einsehbaren Informationen **zusammenstellen**.

Wie viel Information über sich in den sozialen Netzwerken vorhanden ist, hat man leider nicht nur selbst in der Hand: Auch andere bringen mit Beiträgen, Bildern, Videos etc. Informationen über Sie. Diese Informationen sind für Werbetreibende von grösstem Interesse. Freundeslisten sind für das Senden personalisierter Werbung eine Fundgrube an Informationen, denn Freunde teilen meist ähnliche Interessen und Vorlieben.

Fazit: **Vorher nachdenken, was man veröffentlicht.**

Die IT von Koch + Partner unterstützt Sie gerne, wenn es um die Betreuung Ihrer IT-Umgebung geht. Sie erreichen uns unter: 062 869 80 55



Olivier Greiner
Leiter IT
bei Koch + Partner in Laufenburg.

Jubiläum: 25. Fricker Strassenfest



Verschiebedaten bei schlechter
Witterung: 17., 23. oder 24. Aug.

Mi. 16. Aug. 2017
ab 18 Uhr, Hauptstrasse

Eintritt frei



Prüfungserfolg



Robin Bloch

Herzliche Gratulation zu deiner erfolgreich bestandenem Lehrabschlussprüfung als Drucktechnologe.

Wir wünschen dir weiterhin viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft!



Design | Print | Web
www.brogledruck.ch

5073 Gipf-Oberfrick
info@brogledruck.ch

psst....

**Wussten Sie
schon....**

**In Frick gibts wieder eine
Papeterie!**

**Papeterie Jäger
Kaistenbergstrasse 4
5070 Frick
062 865 16 50**



aspjaeger@bluewin.ch
www.papeteriejager.ch

Wo sich Glas zum Holz fügt

Unterschiedlicher könnten ihre Werkstoffe Holz und Glas nicht sein, jedoch lodert das Feuer der Leidenschaft zum Handwerk – und nebenbei zum Vereinsleben – bei Schreiner Martin Jäggi und Glaser Stephan Bärenwaldt in Oeschgen gleich intensiv.



«Wir lieben Holz und Glas»: Martin Jäggi und Stephan Bärenwaldt in Oeschgen.

Die Glut entfacht hat Jäggi 1987 mitten in Oeschgen mit der Eröffnung einer Schreinerei, und dank fachgerechter Restaurations- und Reparaturarbeiten alter Möbel weitete sie sich wie ein Flächenbrand allmählich auf sämtliche Bereiche der Holzbearbeitung im Rahmen des Innenausbau resp. umbaus aus. Die Beschaffung neuer Arbeitsmittel wie Lackiererei, Furnierpresse und CNC-Fräse und die Vergrößerung der Produktionsfläche 1990 waren die Folge. 2011 verlegte Jäggi die Werkstatt in den Neubau am Birkenweg 455 (Industriegebiet Bölli) und wandelte sie in die heutige Jäggi AG Schreinerei um.

Berufliches Mit- und Nebeneinander

Der gelernte Glasermeister Bärenwaldt hat sein Feuerchen in Berlin entfacht und mit seiner Familie in die Schweiz getragen, in eine Glaserei nach Zürich, wo er seine Fertigkeiten verfeinerte. Vor sieben Jahren kam die Familie nach Frick. Dank der Passion für das Vereinsleben, Gesang und Volleyball, fanden die passionierten



Handwerker Bärenwaldt und Jäggi mit der gemeinsamen Gründung der Glas-Bär GmbH am 1. Mai 2017 für ein berufliches Miteinander unter einen Dach zusammen, denn «Glas und Holz sind in vielen Bereichen nicht voneinander zu trennen», sagt Jäggi.

«Bietet unbegrenzte Möglichkeiten»

«Wir lieben Holz, und wir lieben Glas», bestätigt Bärenwaldt, «egal ob im Aussen- oder Innenbereich, Glas ist aus unserem Leben kaum mehr wegzudenken. Ich möchte unseren Kunden gerne die fast unbegrenzten Einsatzmöglichkeiten des Glases näherbringen.» Es gibt Glas im Holz-Look, getöntes Glas, Bleiverglasungen, Glasmalereien, Objektverglasungen, Küchenrückwände in allen möglichen Designs, Hinterleuchtungen, Glasbearbeitung (Zuschnitt, Schleifen, Lochbohrungen usw.), Sonderanfertigungen, Sandstrahlen, Montage, Wartung und sogar Notdienst, erläutert Bärenwaldt.

Bei Jäggi geht die Liebe zur Holzbearbeitung so weit, dass er in Fahrzeuge wie Landrover und Boote raffinierte Inneneinrichtungen einbaut – selbstverständlich aus hochwertigen Hölzern.

«Unsere Dienstleistungsangebote umfassen Beratung, Planung, Visualisierung, Bearbeitung, Montage, Service und Reparatur, und die Ausführungen sind fachgerecht, termintreu und mit viel Liebe zu unserem Handwerk», betonen die Holz- und Glasspezialisten unisono.

**Jäggi AG, Schreinerei, 062 871 38 43,
079 509 28 89, info@jaeggischreinerei.ch
Glas-Bär GmbH, Glaserei, 062 871 07 78,
076 247 02 25, info@glas-bär.ch**



GLAS-BÄR GMBH
GLASEREI



Birkenweg 455 • 5072 Oeschgen • T +41 62 871 07 78
info@glas-bär.ch • www.glas-bär.ch



JÄGGI AG
SCHREINEREI



Birkenweg 455 • 5072 Oeschgen • T +41 62 871 38 43
info@jaeggischreinerei.ch • www.jaeggischreinerei.ch

Pilates im Grünen

Gipf - Oberfrick

jeden **Samstag**
im **Juli** und **August**
bei schönem Wetter
von **09:45 - 10:45 Uhr**

Gumper Werner Platz
Hüttenweg, 5073 Gipf - Oberfrick

Keine Vorkenntnisse nötig!
Preis: 60 Min. = CHF 20.-



Ayshana Rosamilia
Tel: 062 871 83 95



Swisscanto Swiss Red Cross Charity Fund

Eine Anlage für mehr Menschlichkeit

Swisscanto lancierte vor zehn Jahren gemeinsam mit dem Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) einen Charity Fund. Mit dem Kauf dieses Fonds kann der Anleger sein Kapital in eine sichere Anlageform mit niedrigem Risiko investieren und gleichzeitig eine steuereffiziente Spende an das Schweizerische Rote Kreuz tätigen.

Anlagepolitik des Obligationenfonds

Der Fonds verfolgt eine risikoarme Anlagepolitik, welche die Sicherung des Kapitals und die Erwirtschaftung angemessener Erträge ermöglicht. Dazu wird weltweit in verzinsliche Anlagen mittlerer Laufzeit investiert, die von Schuldnern mit hoher Bonität herausgegeben werden. Im Einklang mit den Anlagevorschriften des SRK werden Emittenten ausgeschlossen, die sich im Kerngeschäft mit der Produktion oder dem Handel von Tabak, Alkohol oder Waffen beschäftigen. Es wird mehrheitlich in CHF-Obligationen investiert.

Hohe Spenden dank Solidarität

Das Engagement aller Beteiligten macht es möglich, ein hohes Spendenaufkommen aus dem Charity Fund zu erzielen. Die Spende setzt sich aus zwei Teilen zusammen:

- Der erste Teil stellt einen Verzicht des Anlegers auf einen Teil der Fondserträge dar, denn die Hälfte der Nettoerträge des Fonds wird an das SRK gespendet. Die andere Hälfte wird an den Anleger ausgeschüttet.
- Der zweite Teil besteht darin, dass die Swisscanto Invest die Hälfte der eingenommenen Kommissionskosten dem SRK spendet.

Ein kleines Beispiel: Angenommen, Sie investieren 20 000 Franken. Schüttet der Fonds 1,5 % aus (rund 300 Franken), erhalten Sie nach einem Jahr rund 150 Franken und das SRK eine Spende von 240 Franken (150 von Ihnen und 90 Verwaltungsanteile von der Swisscanto Invest).

Steuerliche Behandlung

Steuerbares Einkommen senken ohne Spendenbescheinigung:

- Da der Anleger aufgrund des eingeräumten Nutznießungsrechts nur Anrecht auf 50% der Nettoerträge hat, ist er auch nur für diese 50% steuerpflichtig.
- Das bedeutet, dass er keinen Spendennachweis für seine Steuererklärung benötigt, weil sein steuerbares Einkommen schon durch die Gewährung des Nutznießungsrechts an das SRK gesenkt wurde.

Nutznießung gilt auch für die Vermögenssteuer:

- Die Einräumung des Nutznießungsrechts an das SRK bedeutet für den Anleger, dass der Fonds nur zu einem reduzierten Teil der Vermögenssteuer unterliegt. Das Ausmass dieser Steuerreduktion wird von den zuständigen Steuerbehörden festgelegt. Falls der Anleger beispielsweise Anteil von CHF 10 000 besitzt, sind nur CHF 6000 vermögenssteuerpflichtig. In diesem Beispiel gehen wir davon aus, dass die Steuerbehörde den steuerbaren Anteil auf 60% festlegt.



Marcel Quidort
Ausbildung
Allfinanz
Aargauische Kantonalbank



Musik- und Kulturreisen immer im 1. Klasse-Luxusbus

Unsere Höhepunkte im Herbst

- > Bregenzer Festspiele: «Carmen»
- > Bergherbst im Saastal
- > Wandern in der Maremma – Toscana

Ausführliche Informationen auf
www.felix-reisen.ch
oder verlangen Sie unseren Katalog!

felix-Reisen AG

Kirchmattweg 34
5070 Frick
T 062 871 97 79
info@felix-reisen.ch

felix -Reisen – glücklich reisen

Traditionelle Chinesische Medizin

Bai-TCM Zentrum Rheinfelden und Frick



Frau Yang Bai

studierte chinesische Medizin und Schulmedizin
an der Beijing University of Chinese Medizin.
Über 20 Jahre klinische Erfahrung. Spricht Deutsch, Englisch und Chinesisch.
Sie arbeitet seit 2004 mit chinesischer Medizin im Fricktal in der Schweiz und
als Dozentin an der Chiway Akademie in Winterthur.
Hat bereits viele TCM-Therapeuten ausgebildet.



Frau Haixia Ni

Ausgebildete TCM-Therapeutin,
über 10 Jahre Erfahrung in chinesischer Nei Gong Tui-Na Massage

Wir bieten an:

- Akupunktur
- NEU Nei Gong Tui-Na Massage
- Schröpfen
- Moxibuxion
- Kräutertherapie
- Gratis Beratung

Behandlungen gegen:

- Rücken- und Gelenkschmerzen
- Migräne, Schleudertrauma
- Verdauungsbeschwerden
- Hormonstörungen, Frauenbeschwerden
- Heuschnupfen, Allergien, Asthma
- Erschöpfungszustände, Schlafstörungen
- Hautleiden
- Unfruchtbarkeit
- ADHS, Probleme bei Kindern

Zusatzversicherung anerkannt

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag nach telefonischer Absprache

Adresse: 4310 Rheinfelden, Fröschweid 14 (direkt neben Café Graf)
5070 Frick, Hautstraße 39 (vis-à-vis Migros)

Telefon: 062/871 60 85

www.bai-tcm.com



Gutschein:

Gratis
Zungen-Puls-Diagnose
und
Phytotherapie



Insektenschutz im Haus

Alle Jahre kommen sie wieder ohne Einladung und sind erst noch lästig: Fliegen, Mücken, Wespen und anderes Ungeziefer machen uns vor allem an den heißen Tagen das Leben schwer, besonders in den eigenen Wänden sind Insekten nicht gern gesehen.



Viele Menschen fürchten sich zu Recht vor Ungeziefer. Zum Teil können Insekten auch Krankheiten übertragen. Doch es gibt Lösungen: Insektenschutzsysteme, die auf ganz natürliche Weise die Plagegeister abhalten. Man benötigt keine gesundheitsgefährdenden Sprays, Fliegenklatschen oder unschöne Klebebänder, um sich das Ungeziefer vom Leib zu halten.

Welche Lösungen gibt es?

Intelligente Lösungen sind effektiv und müssen nicht teuer sein. In der Regel reichen Abdeckungen wie Fliegengitter an Tür- und Fensterrahmen, Lichtschachtabdeckungen, Rollos oder Jalousien aus.

Fliegengitter werden meist mit einem Spannrahmen eingebaut, denn meist halten mit Nägeln, Nadeln oder Klebeband befestigte Netze nicht lange. Mit wenigen Handgriffen lassen sich gefederte Varianten von Spannrahmen montieren sowie bequem ein- und aushängen. Moderne Systeme fügen sich in bestehende Inneneinrichtungen ein und sind auch optisch keine Fremdkörper. Sie verfügen über ein formschönes Design, sind leicht zu reinigen und einfach zu bedienen. Ausserordentlich praktisch sind spezielle Insektenschutz-Rollos. Sie sind vor allem sehr flexibel.

Insektenschutz im Keller durch Lichtschachtabdeckung

Lichtschächte für Keller sind nicht nur beliebte Sammelbecken für Laub und Schmutz. Auch Insekten nutzen diese Möglichkeit gern, um in das Innere zu gelangen. Dabei gibt es wirksame Schutzvorrichtungen, die dem Insektenschutz dienen und gleichzeitig Schmutz abhalten. Lichtschutzabdeckungen sind für die dauerhafte Anbringung gedacht. Wer auf Nummer sicher gehen will, kann einen unsichtbaren Schutz gegen das Aushebeln der Schutzvorrichtungen anbringen lassen. Diese Massnahme schützt vor Einbrechern, die sich über den Lichtschacht einen Zugang zum Haus verschaffen wollen.

Kontakt: ERNE AG Holzbau

Werkstrasse 3 | 5080 Laufenburg

062 869 81 81 | info@erne.net | www.erne.net

WILLKOMMEN IM KOSMETIK-INSTITUT

Wohlbefinden für Körper Geist und Seele. Entspannen Sie sich bei einer wohltuenden Gesichtspflege. Lassen Sie ihre Füße auf Wolken gehen. Zeigen Sie Ihre Fingernägel von der besten Seite. Gönnen Sie sich Entspannung und Erholung im Kosmetik-Institut. Lassen Sie sich vom Ergebnis überraschen. Wir freuen uns, Sie als Neukunde bei uns begrüßen zu dürfen.

Reservieren Sie Ihren gewünschten Termin und bringen Sie den Gutschein mit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Doris Probst und Team



GUTSCHEIN

CHF 50.—

für Ihre erste GESICHTSPFLEGE

gültig bis 31. Okt. 2017

cosmetic-institut doris probst, bahnhofplatz 1, 5070 Frick
telefon 062 871 53 00

www.probst-cosmetic.ch



GUTSCHEIN

CHF 30.—

für Ihre erste FUSSPFLEGE MIT GEL

gültig bis 31. Okt. 2017

cosmetic-institut doris probst, bahnhofplatz 1, 5070 Frick
telefon 062 871 53 00

www.probst-cosmetic.ch



GUTSCHEIN

CHF 50.—

für Ihre erste NAIL-MODELAGE

gültig bis 31. Okt. 2017

cosmetic-institut doris probst, bahnhofplatz 1, 5070 Frick
telefon 062 871 53 00

www.probst-cosmetic.ch



Voller Einsatz in knackigen Disziplinen: Die 4. VIVA Sportstafette Bözen ist für Zuschauer wie für Akteure ein Riesengaudi.

4. VIVA Sportstafette Bözen – «Great again»

Bereits zum vierten Mal treffen am 26. August 2017 die «weltbesten» VIVA Sportstafetten Teams in Bözen aufeinander. Knackig kurze Disziplinen machen den Event «great again».

Die Organisatoren des Turnverein Bözen werden auch in diesem Jahr einen grossartigen Anlass auf die Beine stellen, welcher den Wettkämpfern und Zuschauern Einiges zu bieten hat. Kurze knackige, teilweise neu erfundene Disziplinen erwarten die Teilnehmer; alles in Turnierform: Vorläufe, Zwischenläufe, Finalläufe.

Auch für weniger Sportliche

Die meisten Disziplinen geben auch weniger Sportlichen die Möglichkeit zu brillieren. Was bringt der schnellste Läufer, wenn der Schütze am Schluss nichts trifft oder wenn der Bobby Car Fahrer nicht heil ins Ziel kommt? Ein grosses Spektakel bietet den Zuschauern die Stafette. Es gibt eine «Rascasse» Bar, welche eingebettet in einem Weinberg liegt, mit allen Bözer Weinspezialitäten. In der neuen VIVA Food Arena gibt es regionale Köstlichkeiten und «die weltbesten Burger vom S1 Roll in Team».

Stafette startet ab 13 Uhr

Den Teilnehmern wird ein wunderbarer Rahmen geboten. Man kann sich rund um die Strecke verweilen, denn diese befindet sich im Herzen von Bözen. Für alle gibt es ein exklusives Finisher Shirt, ein Mittagessen und natürlich freien Eintritt für die abendliche Viva Party. Für die Zuschauer öffnet die Food Arena beim Schulhaus Bözen um 11 Uhr. Start der Stafette ist ab 13 Uhr. Die Finalläufe finden gegen 17.30 Uhr statt.

Also - packt den Kalender aus und reserviert Euch den 26. August 2017. Wer Lust hat mitzumachen, meldet sich unter www.vivaboezen.ch/anmeldung. Anmelde-schluss ist der 18. August. Der Turnverein Bözen freut sich auf viele Zuschauer und Teams.

Weitere Infos unter:

www.vivaboezen.ch

www.facebook.com/vivaboezen

<https://vimeo.com/stvboezen>

Ob zu einem feinen Essen
im Freundeskreis,
einem Familienfest,
zum Z'nüni, zum Z'mittag,
zum Fyrobier ...

... wir freuen uns,
Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Restaurant

Partyservice

Rössli
Zeihen

Zimmer

CarRo Gastro Zeihen GmbH

Rössli - Stübli

Restaurant Rössli Zeihen

Caroline + Robert Probst-Kamstra
Dorfstrasse 2, 5079 Zeihen
Telefon 062 876 15 66
www.roessli-zeihen.ch

Rodriguez
Reinigungsservice
GmbH

Wir übernehmen alle Ihre Reinigungsarbeiten
24 Stunden Notfalldienst – 7 Tage in der Woche

Büro
Fenster
Wohnungen

Treppenhäuser
Teppiche
Liegenschaften

Einfamilienhäuser
Gastwirtschaften
usw.

Hauptstrasse 13, CH-5064 Wittnau, T 062 871 59 50, M 079 447 11 26

Filiale Basel: Hünigerstr. 18, CH-4056 Basel, T 061 322 04 22, F 061 322 04 22

AutoPneuSchweizer

Das Qualitäts-Zubehör für Ihr Fahrzeug

Böllistrasse 416 5072 Oeschgen

Tel. 062 871 72 20, Fax 062 871 45 24

info@autopneuschweizer.ch

- Reifen (PW, LLKW, Motorrad / Quad)
- Schneeketten
- Batterieservice
- Anhängervermietung / Service
- Felgen (Alu / Stahl)
- Reifenhotel
- Kleine Servicearbeiten
- Lenkgeometrie
- Gas-Depot



Immo+Tech AG

Architektur und Immobilien

info@immo-tech.ch www.immo-tech.ch Schulstrasse 11, 5027 Herznach



BR Bauhandel AG in Frick dem Lehrlingswesen verpflichtet



Die BR Bauhandel AG in Frick ist eine Filiale des führenden Schweizer Bauhandelsunternehmens und in hohem Masse dem Lehrlingswesen verpflichtet.

Die Lehrlingsausbildung ist für die BR Bauhandel AG in Frick nicht bloss Lippenbekenntnis. Wie Standortleiter Michel Wenger ausführte, hat die an der Ziegeleistrasse 13 in Frick domizilierte Firma in Zusammenarbeit mit Lieferanten und Gärtnerlehrlingen aus dem Fricktal eine neue Gartenausstellung geschaffen. Sie vermittelt Marktneuheiten an Gartenplatten, Verbundsteinen, Pflasterungen, Gartenmauern und Palisaden und erhebt nichts weniger als den Anspruch auf Zeitlosigkeit schöner Umgebungsgestaltung. Sie ist übrigens an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr zugänglich. Wenger: «Wir sind aber auch ein verlässlicher und beständiger Ausbildungsort für die Lehrlinge im Logistikbereich und bilden diese zu Logistikern EFZ aus.»

«Wir wissen, wovon wir reden»

«Mit den Marken BauBedarf, Gétaz, Miauton, Regusci Reco und Richner sind wir heute als Anbieter von Gesamtlösungen im Rohbau und Innenausbau führend», erklärte Wenger. Er selber und alle Mitarbeiter, namentlich Alessio Tilocca, Florian Hürbin, David Däppen, Benjamin Hostettler und Norbert Amsler sind ursprünglich gelernte Maurer Gärtner, Spengler oder Plattenleger. «Wir wissen also, wovon wir reden», so Wenger.

Auch gross im Sanitär- und Keramikplättli-Bereich

Baumaterialien sind zwar das Kerngeschäft, es ist jedoch nur die halbe Wahrheit: Das «R» in der BR Bauhandel AG verweist nämlich auf Richner, den grossen Anbieter im Sanitär- und Keramikplättli-Bereich. «Wir liefern Qualitätsprodukte, fachkundige Beratung und Serviceleistungen rund um Bad und Plättli, von Waschmaschinen über Waschbecken bis zu Duschen und Sanitärzubehör sowie eine grosse Auswahl an Wand- und Bodenplattenbelägen», sagte Wenger.

062 865 70 80

www.baubedarf-richner-miauton.ch



Wissen, worum's geht: Die Crew der BR Bauhandel AG in Frick mit Leiter Michel Wenger (Bildmitte hinten).



Fricktaler Gärtnerlehrlinge beim Errichten der Dauer-Gartenausstellung an der Ziegeleistrasse 13 in Frick.

Vereine und Kontakte von A bis Z

Akkordeon-Orchester Frick aofrick.ch

Anonyme Alkoholiker Gruppe Frick Ref. Kirchgemeinde-haus 1. UG, anonyme-alkoholiker.ch

Bernerverein – Bernerchörl Frick Jodelgesang gemischter Chor, Werner Gasser, 062 876 12 29, werner@eichhof161.ch

BESJ-Jungschar Frick chrischona-frick.ch

Bushido Frick, Judo & Ju-Jitsu bushido-frick.ch

Chinderhuus «DINO» Kinderkrippe ab 3 Monaten, chinderhuus-dino.ch

Daytona Party Team, Verein für Jugendveranstaltungen daytona-event.ch

Elternverein Frick evf5070.wixsite.com/evf5070

Frauenriege Frick frauenriege-frick.jimdo.com

Frauenverein Frick Brockenstube Gwundergege beim alten Feuerwehrlokal; Annahme Donnerstag: 9–10.30 Uhr, Verkauf Freitag: 16–18 Uhr und 1. Samstag im Monat 10–12 Uhr.

Freier Schiessverein Frick fsvfrick.ch

Fussballclub Frick fcfrick.ch

Jodlerklub Frick jodlerklub-frick.ch

Jungwacht & Blauring jubla-frick.ch

Kinderhaus Villa Kunterbunt Betreuung ab 3 Monaten villa-kunterbunt-frick.ch

Kirchenchor St. Peter und Paul kirchenchor-frick.ch

Kleintierzüchterverein Roland Schmid, 079 606 91 72, schmid-benz@bluewin.ch

Landfrauenverein Rosi Küng, 062 871 52 38, seckenberg@bluewin.ch

Männerchor Frick maennerchor-frick.ch

Männerriege Frick maennerriege-frick.ch

Musikgesellschaft Frick mg-frick.ch

Naturschutzverein nv-frick.ch

Ortsbürgerverein Frick Setzt sich für die Anliegen der Ortsbürgergemeinde ein, fördert das gute Einvernehmen unter der Ortsbürgerschaft, Peter Meier, peme@ruebliland.ch

Pikettverein Frick Aktive und ehemalige der Feuerwehr, pikettverein-frick.ch.vu

Pro Musica Förderung der Musikschule Frick, musikschulefrick.ch

Pro Senectute Beratungsstelle Bezirk Laufenburg: info@ag.prosenectute.ch

Pro Senectute Fitness und Gymnastik, Emilie Heusser, info@ag.prosenectute.ch

Samariterverein samariter-frick.jimdo.com/

Schülermittagstisch Verpflegung/Betreuung von Kindern, die in Frick zur Schule gehen, mittagstisch@schulefrick.ch, schulefrick.ch

SRK, Tagesstätte Begleitete Tagesstruktur/Betreuung älterer Mitmenschen srk-aargau.ch/standort-tagesstaette

Schwimmclub Fricktal scfricktal.ch

Skiclub Frick skiclub-frick.ch

Spielgruppe Chnopfdruckli chnopfdruckli.ch

Sportschützen Frick sposchfrick.ch

Squash Club Fricktal squashclubfricktal.ch

Tennisclub Frick tcfrick.ch

TSV Frick tsvfrick.ch

TSV Frick Gymnastik-Riege tsvfrick.ch

TSV Frick Handball tsvfrick.ch

TSV Frick Jugi tsvfrick.ch

TSV Frick Schneesport tsvfrick.ch/ski

TSV Frick Volleyball frickvolley.ch

TTC Frick (Tischtennis Club) ttcfrick.ch

Verein ehemaliger Bezirksschüler exbez.ch

VVF Verschönerungsverein Frick vvf.frick@gmail.com

WingTsun Kung-Fu D.B. iwtoa.ch

Aargovia TAXI

Ihr Fricktaler Taxi

079 761 45 88

Gerne jederzeit für Sie da

Der Fricktaler Tischtennispapst

Fricktaler Tischtennis ist untrennbar mit dem Namen Helmut Steinhöfel, Frick, verbunden. Hunderte Kinder fanden in seiner Obhut den Zugang zu dieser olympischen Sportart.

Helmut Steinhöfel kam im Jahre 1974 nach Frick. Er brachte neben seiner Familie mit drei Kindern viel Wettkampferfahrung in Tischtennis mit, welche er sich beim TTC Basel erworben hatte. Bis 1981 blieb er bei den Baslern, spielte aber mit Fricker Jasskollegen gelegentlich Tischtennis im Untergeschoss des Schwimmbades. «Wir alle hatten den Wunsch, Meisterschaften zu spielen», sagte er. Gesagt, getan: Am 19. April 1979 erfolgte im Platanenhof die Clubgründung, und Steinhöfel konnte seine Erfahrungen aus Basel umsetzen, indem er den Weg für den Beitritt zum Nordwestschweizerischen und Schweizerischen Tischtennisverband ebnete. «Wir starteten in unserer erste Saison 1981/82 gleich mit vier Mannschaften, von welchen die eine zum Saisonende bereits aufstieg.»

«Nachwuchsarbeit»

Ein Jahr später stieg Frick 1 in die 3. Liga auf. Zwei Jahre später schaffte Frick 2 den Aufstieg in die 2. Liga, und nochmals zwei Jahre später, Saison 1987/88, erreichte Frick 1 den Aargauischen Cup-

final, das Jugendteam wurde Verbandsmeister, und die Damen stiegen in die 1. Liga auf. «Von Beginn weg legte ich den Schwerpunkt auf die Nachwuchsarbeit», sagte Steinhöfel. Denn woher sonst würden sich Neumitglieder finden? Er absolvierte die Trainerausbildung, erwarb die Leiterdiplome C, B und A J&S, wurde Betreuer/Coach, Kantons- und Nordwestschweizer Ebene. Steinhöfel: «Wir wollten für die Trainings in die Dreifachhalle. Sie war aber von anderen Vereinen ausgebucht. Wir mussten in die Bezirksturnhalle. Dort bekamen wir auch das Recht mehrmals zu trainieren.» Regelmässig beteiligt man sich auch an der FerienSpaß-Aktion.

Steinhöfels Engagement gipfelte 1988 in der Übernahme des Präsidiums, nach Hans Leimgruber und Bruno Vogel, für 15 Jahre. Heute stellt der TTC Frick in jeder Regionalliga ein bis zwei Mannschaften, ebenso in den Altersklassen U13 bis U18. Und etliche Talente fanden den Weg vom TTC Frick in die Tischtennis-Kaderschmiede im Liebrützentrum und später in MuttENZ.

Geburtshilfe für TTC Sisseln

Geburtshilfe leistete Helmut Steinhöfel auch bei der Gründung eines zweiten Tischtennisclubs, dem TTC Sisseln. «Den Ausschlag dazu gab eigentlich der rege benutzte Betontisch beim Gemeinschaftshaus Rhyblick II», schreibt die Initiantin und erste Präsidentin Christiane Berger im Jahresbericht

Nachwuchsförderung ist dem Fricktaler Tischtennispapst Helmut Steinhöfel ein und alles.



1993/94. Um in der Turnhalle spielen zu dürfen, war die Vereinsbildung notwendig. Berger bat den TTC Frick um Hilfe. Es war Helmut Steinhöfel, der erkannte: «Die Sissler wollen's wissen.» Er nahm sich die nötige Zeit und vermittelte den Initianten sein ganzes Know-how. Er führte Spezialtrainings durch und ermöglichte Berger die Teilnahme am J&S-Leiterkurs. Am 2. September 1993 war es soweit: Der TTC Sisseln konnte offiziell gegründet werden, und Steinhöfel blieb zwanzig Jahre lang TK-Chef; er ist seither bis heute Nachwuchstrainer.

Bereits Nationalliga B

Der Start stand unter einem guten Stern: Zum ersten Schnuppertraining erschienen 36 Kinder – doppelt so viele wie erwartet. Durch den grossen Ansturm war der junge Club genötigt, zwei Trainingsgruppen zu bilden, die nacheinander trainieren; auch hier sprang Steinhöfel als Trainings- und Spielleiter ein. Freundschaftsspiele, erfolgreiche Turniere, Kadertrainings beim Kantonalverband und zahlreiche Erfolge der Nachwuchsspieler liessen das Ansehen des TTC Sisseln anwachsen. Nach einem Jahr des Bestehens trat er dem Schweizerischen Verband bei. Heute trainieren vier Mannschaften in der Turnhalle Sisseln. Der Verein zählt derzeit zwei Dutzend lizenzierte Spieler, etwa gleich viele wie der TTC Frick, dazu rund 40 Passivmitglieder. Derzeit erfolgreichster Spieler ist Pascal Näff, der als 16-Jähriger bereits Nationalliga B spielt (für den TTC Rio Star Muttenz) oder Lenny Würsten, der als 10-Jähriger in seiner Altersklasse (Platz 3 national) bereits zu den Besten zählt.

Helmut Steinhöfel ist weiter Mitglied im TTC Novartis Stein, seit 2008 sogar im Vorstand. In diesem Firmensportclub gibt es verschiedene Sportarten, wie Badminton, Tennis, Tischtennis, Fussball usw., jedoch nicht Rackleton. Es gibt lediglich einige Mitglieder, die den Rackletonsport betreiben, darunter Nathalie Vogel, die zwei Mal Weltmeisterin wurde.



Helmut Steinhöfel hält sich regelmässig beim Tischtennisspielen fit.

Aberhunderte betreut

«In meiner Tischtennis-Karriere habe ich Aberhunderte von Schulkindern, jugendliche und erwachsene Tischtennis-Liebhaberinnen und –liebhaber betreut. Ich bin zufrieden über meine geleistete Aufbauarbeit. Sie stellte sich als nachhaltig heraus», zieht Steinhöfel das Fazit. Er preist die olympische Sportart Tischtennis als besonders generationenübergreifend und pädagogisch wertvoll an. Eine Sporthochschule hätte unlängst Tischtennis als jene Sportart mit dem positivsten Einfluss auf soziale Entwicklung und schulische Leistung qualifiziert. «Ohne höchste Konzentration, technisches Vorstellungsvermögen, Taktik, Wahrnehmung sowie Analyse des Gegenübers und Antizipation (Vorausahmen der gegnerischen Spielzüge) – und das alles in einem Wahnsinns-Tempo – kommt man hier nicht weit.»

Im Jahre 1944 in Isny, Allgäu D, geboren, erwarb Steinhöfel den Abschluss an der Universität Stuttgart-Hohenheim als dipl. Ingenieur Agronom, kam in die Schweiz, heiratete, trat eine Stelle beim Schweizerischen Bauernverband in Brugg an, wechselte 1972 zur Buchhaltungszentrale des Bundes und 1988 zum Bundesamt für Statistik, bei dem er bis zur Pensionierung arbeitete.

Dominik Senn

Jugendliche – Hoffnung für die Blasmusik

Drei Trägervereine der Jugendmusik Oberes Fricktal, sprich drei Musikgesellschaften, lancieren in ihren Einzugsgebieten ein Gruppenunterrichts-Projekt für Nachwuchsbläser. Die MG Eiken, die MG Wittnau und die MG Hornussen wagen den Pilotversuch.

Nachwuchssorgen sind leider ein Dauerthema fast aller Musikgesellschaften im oberen Fricktal. Wie können sie Jugendliche für die Blasmusik begeistern und sie womöglich zum Beitritt ins Korps bewegen? Adolf Herzog, Jahrgang 1954, seit über vierzig Jahren begeisterter Cornetist in der MG Wölflinswil-Oberhof und sechzehn Jahre lang deren Präsident, lässt das Problem keine Ruhe. Mit zwei Gleichgesinnten, mit Markus Hort von Wittnau und Reto Näf von Wölflinswil beginnt er im Herbst 2016 die Köpfe zusammen zu stecken, um sich des Themas der musikalischen Nachwuchsförderung ernsthaft anzunehmen.

Ergänzung zum Musikschulangebot

Aus den konspirativen Treffen der drei Winkelriede der oberfricktalischen Blasmusik entwickelt sich eine vorerst erste Idee: Wie wäre es, die neun Trägervereine der Jugendmusik Oberes Fricktal JMOF an einen Tisch zu bringen und gemeinsam mit den Musikkorps zu versuchen, der Zielgruppe Erst- bis Sechstklässler Primarstufe, Gruppenunterricht für Holz- und Blechblasinstrumente anzubieten und dies die ersten 1-3 Jahre ihrer Ausbildung? Dieser Gruppenunterricht würde von jeder MG selber organisiert, durch die Musikschüler respektive deren Eltern mit Unterstützung der MG's finanziert und möglichst mit Ausbildnern aus den eigenen Reihen durchgeführt. Und wichtig: Der Gruppenunterricht wäre ein unabhängiges paralleles Unterrichtsangebot zu demjenigen der Musikschule selbst, «also ergänzend, nicht konkurrierend», sagt Herzog. Einem Übertritt in die Musikschule Frick im Anschluss an diese Ausbildung steht nichts im Wege.

Langfristigen Erfolg anstreben

Für Herzog ist klar: Das Projekt steht und fällt mit der Qualität des Gruppenunterrichts. Aus diesem Grund werden die Ablauforganisation und das Ausbildungsangebot fachtechnisch professionell begleitet. Unter anderem hat sich Reto Näf, seines Namens Dirigent,

Musikexperte und ehemaliger Musiklehrer, für die Erarbeitung der Lernmethode, des Unterrichtsaufbaus und für die Zusammenstellung der passenden Musikliteratur zur Verfügung gestellt. «Das wird uns den langfristigen Erfolg sichern», ist Herzog überzeugt.

Eiken – Wittnau - Hornussen

Eine Zusammenkunft Ende Jahr wurde zur freudigen Initialzündung und bewirkte sogar, dass sich die MG Herznach-Ueken dazu entschloss, als neunter Trägerverein der JMOF beizutreten. Der wichtigste Etappensieg des Projekts war jedoch die Tatsache, dass die MG Eiken, die MG Wittnau und die MG Hornussen spontan zusagten, auf Schuljahresbeginn 2017/18 den Gruppenunterricht zu starten – falls genügend Anmeldungen vorliegen. Um das zu eruieren, wurde eine erweiterte Kerngruppe gebildet. Aus Eiken stiess Jonathan Würsch mit Jahrgang 1994 herzu – ein Glücksfall, wie sich herausstellte, denn der ausgebildete Musiker, Medienkomponist SET, Ton-techniker mit eigenem Studio und Bandroom in Frick erteilt Privatunterricht in Trompete und Gitarre und würde sich aus Ausbildner zur Verfügung stellen.

Niedrige Kosten

«In Eiken haben wir ein Rundschreiben verfasst und telefonisch nachgehakt», sagt Würsch. Das Interesse sei fast unerwartet gross gewesen, und an zwei Schnuppertagen seien den Besuchern Projekt, Instrumente und die Freude am Gruppenmusizieren nähergebracht worden. Überzeugt hätten das seriöse Unterrichtsangebot, aber auch die niedrigen Kosten der Eltern-Grundbeiträge, weil die Gesamtfinanzierung vorab Sache jedes einzelnen Vereins ist. Bereits haben sich vier angehende Jungbläser für den Einstieg ins erste Semester 2017/18 angemeldet. In Wittnau sind es ebenso viele, diese haben sich nach drei durch die MG Wittnau durchgeführten Schnupper-Abenden definitiv für den Gruppenunterricht angemeldet. In Hornussen war der neuste Stand der Anmeldungen bis

zur Drucklegung dieses Hefts noch nicht genau bekannt.

«Blasmusik ist modern»

Der nächste Schritt müsste jetzt sein, dass die übrigen MG's das blasmusikalische Potenzial im eigenen Dorf eruieren und dem Beispiel von Eiken, Wittnau und Hornussen folgen. Die MG pochen übrigens nicht auf die nachfolgende Mitgliedschaft der Absolventen im eigenen Korps, das wäre auch unrealistisch, sondern sie

vertrauen auf die Solidarität unter allen Vereinen. «Ich bin mir sicher, die Jugendlichen, die Freude an der Blasmusik haben, kommunizieren untereinander ebenso und ermuntern sich gegenseitig zu einem Einstieg», sagte Herzog. Dank neuer und verschiedenartiger Konzertliteratur hafte der Blasmusik nicht mehr ein verstaubtes Image an, sondern sie sei wieder «in», modern und dazu ein erfüllendes Hobby.

Dominik Senn



Adolf Herzog und Jonathan Würsch gehen die blasmusikalische Jugendförderung beschwingt an.

Ruth Würsch

Niedergang der Wachswarenfabrik Jegge + Co Sisseln

So fulminant der Aufstieg der Wachswarenfabrik Jegge + Co Sisseln erfolgt ist (siehe Heft 4/17), so rasant war auch der Niedergang (Teil 3, Schluss).

Prospekt «Jeco» Kerzen

In einem undatierten Kerzenkatalog werden zuerst sich nach oben verschlankende («Peitschenform») oder verquirelte Kerzen als «Renaissance-Kerzen» in verschiedenen Farben oder Bienenwachs, glatt oder handmodelliert, angepriesen. Die folgenden 35 bis 60 cm Durchmesser dicken Salon-Kerzen sind zumeist verziert oder jene aus Bienenwachs handmodelliert. Das heisst,

entweder wurden mittels Kneifzangen Muster eingezwickt oder mit Holzspachteln eingeritzt, nachdem man die Kerzenoberfläche über einer Flamme aufgeweicht hatte. Es folgen dicke und hohe Schwedenkerzen, die auf kunstvolle handgeschmiedete Ständer gespiesst sind.

Von einiger Innovationskraft zeugen die von Jegge entwickelten Leuchtkerzen aus aufgeschäumtem durchschimmerndem Wachs, aber auch selber geschaffene Figuren-Kerzen mit Sujets wie Pilz, Herz oder Bäumchen. Zu den durchleuchtenden Kerzen gehören die von Hand bemalten; als Sujets sind Hirsch mit Hund, Enten, Bergkreuz und Fisch aufgeführt, auf Wunsch würden auch Spezialmotive nach Vorlage ausgearbeitet.

Wunderschöne wachsverzierte Leuchter-Kerzen in Zylinder- und Peitschenform, Baumkerzen, Rechaudkerzen, Tauf- und Kommunionkerzen sowie Bodenwische «Frisca» und Möbelpflegemittel «Rheina» zeugen von einer breiten Produktpalette. «Unsere Spezialität sind nicht Massenartikel, obwohl wir auch Haushaltkerzen und Christbaumkerzen zu günstigen Preisen liefern, sondern vor allem die schönen und mit viel Liebe hergestellten Zierkerzen zu vernünftigen Preisen», steht im Katalog.

WACHSWARENFABRIK JEGGE + CO SISSELN/AARGAU



TELEPHON (004) 72131 POSTCHECK VI 7030

SISSELN, DEN 20. Juni 1958/59

ZEUGNIS

Wir bestätigen hiermit, dass

Fräulein Rosmarie Windisch, geb. 27. Mai 1939
wohnhaft in Sisseln AG

vom 20. April 1954 bis 20. Mai 1958 bei uns in der Kerzenfabrik beschäftigt war. Während dieser Zeit haben wir Frä. Windisch als eine zuverlässige und fleissige Tochter kennengelernt, sodass wir sie nur ungern scheiden lassen. Dank ihrer schnellen Auffassungsgabe konnten wir sie in sämtlichen vorkommenden Arbeiten einsetzen. Wir können sie jedermann bestens empfehlen.

Der Austritt erfolgte auf eigenen Wunsch. Für ihr weiteres Fortkommen wünschen wir Frä. Windisch recht viel Glück und Erfolg.

JEGGE & CO. WACHSWAREN

Stolz prangt als Briefkopf der Neubau der Fabrik auf dem Zeugnis für Rosmarie Windisch, spätere Hasler in Hellikon.

Brand Juli 1959 oder Juli 1960?

Getrübt gewesen sei die spätere Zeit einerseits durch Zwistigkeiten mit Jegges Geldgebern, hauptsächlich mit Richard Scholl. Andererseits versetzte das Brandereignis der Wachswarenfabrik Jegge + Co einen empfindlichen Tiefschlag: Im Juli 1960, möglicherweise ein Jahr früher, ist nach übereinstimmender Aussage von Maria Wirz und Paul Schmid im Lagerkeller ein Brand ausgebrochen. Vermutlich hat ein elektrischer Kurzschluss in der ölgeschwängerten Atmosphäre den Mottbrand herbeigeführt, mutmasst Maria Wirz. Die Folge: Eine Halbjahresproduktion sei vernichtet worden, meterhoch sei das Wachs im Kellergeschoss zu einem riesigen Klumpen erstarrt.



Die Töchter von Firmengründer Fritz Jegge, Johanna Gut und Maria Wirz, beim Studium rarer Firmendokumente.

Verkauf der Fabrik 1961

Die Produktion sei nach dem Brand nie mehr auf Touren gekommen. Gleichzeitig habe der Basler Chemieableger Roche mit seinen Landkäufen im Fricktal begonnen. Die Geldgeber der Jegge + Co hätten nicht lange gefackelt und die Fabrik samt Areal im Jahre 1961 verkauft. Es ist das heutige Büro- und Lagergebäude 1 des ausgedehnten Firmenkomplexes von DSM, dem niederländischen Unternehmen Koninklijke DSM N.V., ein international tätiger Konzern, der Industriechemikalien, Arzneimittel und Nahrungsergänzungsmittel wie Vitamine herstellt. Wie sich Paul Schmid erinnert, sei die Meldung ziemlich unsanft erfolgt: Eines schönen Tages sei Direktor Möller von Brogles Söhne ins Büro getreten und hätte mit knappen Worten verkündet, Jegge + Co habe soeben mit Brogles Söhnen fusioniert; er, Schmid, habe umgehend die Liquidation einzuleiten, was dieser auch tat. Das Fusionsgebilde ging an die Luzerner Kerzenfabrik Balthasar, womit die meisten Arbeitsplätze in Sisseln erhalten blieben.

Zuhause weiter produziert

Fritz Jegge scheint in der Folge zuhause in reduziertem Rahmen weiter produziert zu haben. So ist Maria Wirz im Besitz von Rechnungen aus dem Jahre 1968. Einer-

seits wird ihm von Emil Weisser und Co. aus Basel für 500 Kilogramm französisches Tafelparaffin vollraffiniert und rund 100 Kilogramm feingranuliertes Stearin in vier Säcken Rechnung gestellt, das Paraffin für 71 Rappen je Kilogramm, das Stearin für das Doppelte. Andererseits hat ihm Robert Keller von der Kunstschlosserei Rekingen AG für zwei schmiedeeiserne Kerzenhalter 50 Franken in Rechnung gestellt, plus 5,4 Prozent Wust, macht Franken 52.70.

Wahrscheinlich hat Fritz Jegge in diesem Jahr mit der Kerzenherstellung aufgehört. Er starb 1988.

Tochter Maria Wirz heiratete und wirtete im «Unteren Tor» in Lenzburg. Zusammen mit ihrem Gatten konnte sie im Oktober 1982 den «Bären» in Bözberg erwerben, wo sie heute noch täglich die Gäste begrüsst. Johanna ist verheiratet mit Josef Gut und lebt in Densbüren, wo die Wachwarenfabrik eine Zeitlang eine Verpackerei-Ablage betrieb. Fritz Jegge-Bottlang arbeitet in der Amag Birrfeld und lebt mit seiner Familie in Villnachern.

Dominik Senn

Aktiver Tischtennisclub Frick

Der TTC Frick wurde im Jahre 1979 gegründet. Einige Jahre lang spielte man im Untergeschoss des Hallenbades, seither bis heute in der Turnhalle 68 (Beztturnhalle).

Der TTC zählt derzeit 74 Aktiv- und 16 Passivmitglieder. Mit insgesamt sechs Mannschaften nimmt er an der Meisterschaft des Nordwestschweizer Tischtennis-Verbandes teil und ist in jeder Liga mit einer Mannschaft vertreten. Was bis heute nicht gelingen wollte: Der Aufstieg in die Nationalliga C, ein Fernziel, das vielleicht einmal erreicht wird.

Trainings zu festen Zeiten

Im Zentrum des TTC Frick stehen die Trainings zu festen Zeiten. Montag 19 bis 22 Uhr und Freitag 19.45 bis 22 Uhr trainieren die Aktiven, Freitag von 18.15 bis 19.45 Uhr die Jugend. Momentan stecken zwanzig Knaben und Mädchen im Nachwuchstraining. Geleitet wird es von Andy Schmidle, Frick. Er besitzt seit zwölf Jahren das Diplom als J+S-Trainer C und seit 2014 zusätzlich als Leiter «coolandclean» bei Swiss Olympic.



Mit acht Jahren die jüngste Spielerin des TTC Frick, siegte Vanessa Völkel soben an der Schweizermeisterschaft in der Kat. U9 bei den Nichtlizenzierten.

Unverbindlich schnuppern

«Wer einen Einblick ins Tischtennis erhalten möchte, ist für ein unverbindliches Schnuppertraining jeweils Freitag, entweder 18.15 für die Jugend oder 19.45 Uhr für Erwachsene, eingeladen» sagt Andy Schmidle, der selber in der 5. Liga die Meisterschaft bestreitet und sich über Zuwachs im Verein freuen würde. Nebst sportlichen Zielen widme man sich auch Plauschveranstaltungen und gesellschaftlichen Anlässen. Dazu gehört das inzwischen achte Familienturnier, am Samstag, 19. August: Es gibt immer familiäre Doppelpaarungen Eltern/Kind, anschliessend wird grilliert.

Vereinspräsident ist heute Bernd Wenger, Vize Dominic Suter, Kassier Carmon Hesse, TK-Chef und J+S-Coach sowie J+S-C ist Matthias Böller sowie Aktuar Walter Widmer. Böller obliegt die Meldung der Mannschaften, die Ausarbeitung der Trainingspläne usw. Neu unterstützt Vereinsmitglied Fabian Gawron das Leitungsteam als J+S-Coach C.

Sportlich beteiligt sich der TTC Frick nebst der Meisterschaft in der Tischtennisregion «Nordwestschweiz» mit jeweils 1 bis 2 Mannschaften am Schweizercup und am Aargauercup, sowie auch am Wettbewerb «coolandclean» von Swiss Olympic. Die kommende Saison organisiert der TTC Frick auch die Aargauermeisterschaft am 24./25. März 2018 für Lizenzierte und Nichtlizenzierte; der Grossanlass mit rund 200 Spielern findet dann in Frick statt.

Infos unter: www.ttcfrick.ch



Das Nachwuchstraining leitet Andy Schmidle (links).

Der führende Spezialist für Skandinavien und Hurtigruten.

knechtreisen

Hauptstrasse 45, 5070 Frick
frick@knecht-reisen.ch
Telefon 062 865 67 10
www.knecht-reisen.ch



Begeisterung?

«Gemeinsam innovative
Lösungen finden.»



Simon Ammann | Skispringen

Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

Andreas Rothacher
Hauptagent

Helvetia Versicherungen
Hauptagentur Frick
Hauptstrasse 69, 5070 Frick
T 058 280 35 99, M 079 445 08 86
andreas.rothacher@helvetia.ch

Ihre Schweizer Versicherung.

helvetia

M. MERKOFER & SOHN

MALERGESCHÄFT GMBH



Mühlmet 406
5063 Wölflinswil

Telefon 062 877 16 26
www.maler-merkofer.ch

Bon
CHF 100.-
nicht kumulierbar / gültig bis 31.10.17

Jetzt aktuell: Fassadenrenovation

Die Fassade. Die Decke. Die Wand...
Wir lassen Ihr Haus NEU erstrahlen.

Wir machen eine Sommerpause vom 17. bis 31. Juli



Durstigenfalls:



FLÄSCHEHALS

■ Weine ■ Getränke ■ Spirituosen



Frick ■ Aarau ■ Olten

www.flaeschehals.ch



BETRIEB ORMALINGEN BL:



BETRIEB STEIN AG:



IHR VOLVO-PARTNER:

GARAGE Buser
ORMALINGEN BL STEIN AG

Menschen sicher bewegen



IHR PATRNER IM OBERBASELBIET UND FRICKTAL

ORMALINGEN BL: 061 985 87 87 | STEIN AG: 062 873 19 63 | www.garagebuser.ch

Sun Xpress

Umzüge – Reinigungen – Transporte – Lagerungen

5070 Frick | 079 206 98 47 | 062 558 98 47 | www.sun-xpress.ch

LIEBI + SCHMID AG

VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR



- Haushaltgeräte
- Küchenbau
- Zentralstaubsauger



24-H-SERVICENUMMER 062 865 73 00



Bauknecht

DESIGNLINIE COLLECTION.07.
SOVERÄN UND MODERN.



SELBST IST DAS AUTO.

DER NEUE BMW 5er. DER NEUE MASSSTAB
DES AUTONOMEN FAHRENS. JETZT BEI IHRER
FELIX EMMENEGGER AG.

Felix Emmenegger AG

Gibriststrasse 5
5317 Hettenschwil
Tel. 056 268 00 72
www.emmeneggerag.ch

Felix Emmenegger AG

Zürcherstrasse 27
5210 Windisch
Tel. 056 460 00 80
www.emmeneggerag.ch